

AMF

AMF – Family & Brands Aktien

AMF – Family & Brands Renten

AMF – Renten Welt

AMF – Shedlin Warrior Fund (liquidiert)

Jahresbericht
zum 30. April 2015

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes
vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

Verwaltungsgesellschaft: von der Heydt Invest SA
R.C.S. Luxembourg B 114 147

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	2
Vorwort der Verwaltungsgesellschaft	3
Bericht des Investment Managers und der Verwaltungsgesellschaft	4
Bericht des <i>Réviseur d'Entreprises agréé</i>	10
<i>AMF - Konsolidierung</i>	
Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. April 2015	12
Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Mai 2014 bis zum 30. April 2015	12
Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Mai 2014 bis zum 30. April 2015	13
<i>AMF - Shedlin Warrior Fund (liquidiert)</i>	
Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 22. August 2014 (Liquidationseröffnungsdatum)	14
Entwicklung des Teilfondsvermögens vom 1. Mai 2014 bis zum 22. August 2014 (Liquidationseröffnungsdatum)	14
Liquidation des Teilfondsvermögens zum 5. Dezember 2014	14
Vergleich der Nettovermögenswerte	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung vom 1. Mai 2014 bis zum 22. August 2014 (Liquidationseröffnungsdatum)	15
Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 22. August 2014 (Liquidationseröffnungsdatum)	16
<i>AMF - Family & Brands Aktien</i>	
Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 30. April 2015	17
Entwicklung des Teilfondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Mai 2014 bis zum 30. April 2015	17
Vergleich der Nettovermögenswerte	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Mai 2014 bis zum 30. April 2015	18
Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2015	19
<i>AMF - Family & Brands Renten</i>	
Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 30. April 2015	22
Entwicklung des Teilfondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Mai 2014 bis zum 30. April 2015	22
Vergleich der Nettovermögenswerte	23
Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Mai 2014 bis zum 30. April 2015	23
Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2015	24
<i>AMF - Renten Welt</i>	
Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 30. April 2015	26
Entwicklung des Teilfondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Mai 2014 bis zum 30. April 2015	26
Vergleich der Nettovermögenswerte	27
Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Mai 2014 bis zum 30. April 2015	27
Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2015	28
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 30. April 2015	32
Risikomanagement (ungeprüft)	39
Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen nach § 5 InvStG	41

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft	von der Heydt Invest SA 304, route de Thionville L-5884 Hesperange
Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft	Stephan Blohm Klaus Ebel Ina Mangelsdorf-Wallner (ab dem 1. Januar 2015) Claus Walter Bering (bis zum 31. Dezember 2014)
Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft	Stephan Blohm Ina Mangelsdorf-Wallner Fabian Frieg Guido Haas (ab dem 1. Januar 2015) Claus Walter Bering (bis zum 31. Dezember 2014)
Depotbank und Zahlstelle	ING Luxembourg S.A. 52, route d'Esch L-2956 Luxemburg
Zentralverwaltungsstelle	von der Heydt Invest SA 304, route de Thionville L-5884 Hesperange
Register- und Transferstelle	Apex Fund Services (Malta) Limited, Luxembourg Branch 2, Boulevard de la Foire L-1528 Luxemburg
Zahl- und Informationsstelle in Deutschland	Bankhaus von der Heydt GmbH & Co. KG Widenmayerstraße 3 D-80538 München
Investment Manager und Hauptvertriebsstelle für die Teilfonds AMF – Family & Brands Aktien AMF – Family & Brands Renten AMF – Renten Welt	AMF Capital AG Eschersheimer Landstraße 55 D-60322 Frankfurt am Main
Hauptvertriebsstelle für den Teilfonds AMF – Shedlin Warrior Fund (liquidiert)	SHEDLIN Capital AG Breslauer Straße 396 D-90471 Nürnberg
Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle in Österreich	Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG Graben 21 A-1010 Wien
Abschlussprüfer des Fonds	Deloitte Audit Société à responsabilité limitée Cabinet de Révision agréé 560, rue de Neudorf L-2220 Luxemburg

Vorwort der Verwaltungsgesellschaft

Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger,

mit diesem Jahresbericht des **AMF**, verwaltet durch die von der Heydt Invest SA, möchten wir Sie über die Entwicklungen und Ereignisse im Berichtszeitraum informieren.

Der Bericht besteht aus einem Text und einem Tabellenteil, der unter anderem die Vermögensaufstellung zum Stichtag 30. April 2015 und eine Beschreibung der Anlagepolitik des Berichtszeitraumes enthält. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf zukünftige Entwicklungen.

Wir möchten diesen Bericht gern zum Anlass nehmen, Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen bei der Verwaltung Ihrer Anlagegelder zu danken.

Verwaltungsrat und Geschäftsführung der von der Heydt Invest SA

Hesperange, im Juni 2015

Bericht des Investment Managers und der Verwaltungsgesellschaft

AMF - Family & Brands Renten

Ziel des Teilfonds ist es, mit einem kombinierten Portfolio aus Anleihen von familien- und unternehmergeführten Gesellschaften sowie von Unternehmen mit stark werthaltigen Marken eine überdurchschnittliche Rendite zu erwirtschaften.

Als Investment Manager ist AMF Capital AG ständig auf der Suche nach Investments, bei denen Rendite und Risiko im Einklang stehen, und nach Unternehmen, die finanziell solide aufgestellt und langfristig orientiert sind, nachhaltig handeln und einen hohen Cashflow generieren. Viele familien- oder unternehmergeführte Gesellschaften sowie Unternehmen mit bedeutenden Markennamen, den „Top Brands“, erfüllen diese Voraussetzungen. Es sind Unternehmen, die aufgrund ihrer Marktposition oder einer Top-Marke überdurchschnittliche Margen erwirtschaften können, was sich in kontinuierlichen Wachstumsraten widerspiegelt. Damit ist nicht nur eine stabile Bonität gegeben, sondern hier liegt das Potenzial für Rating Upgrades. Erkennbare Kontinuität, langfristige Planung und nachhaltiges Wirtschaften sind die Voraussetzungen für Bonitätsverbesserungen.

Das Investmentkomitee des AMF - Family & Brands Renten sucht weltweit nach dem Besten, das Anleihen von familien- oder unternehmergeführten Gesellschaften und „Top Brands“ jeweils aktuell zu bieten haben. Das bedeutet, das Portfolio des Teilfonds besteht aus „klassischen“ Unternehmensanleihen und den qualitativ hochwertigsten Mittelstandsanleihen, welche die besten Ertragschancen im Einklang mit dem jeweiligen Risiko bieten. Mit Hilfe der hauseigenen Credit Datenbank Plus (CDP) wird das Portfolio konstant überwacht und auf Qualitätsschwankungen – positiver wie negativer Art – sofort reagiert. Gleichzeitig stellt das Investmentkomitee hohe Mindestanforderungen an die Liquidität einer jeden einzelnen Anleihe, so dass Chancen erhöht und Risiken minimiert werden können. Auf den Einsatz von Derivaten zur Portfoliosteuerung wird verzichtet. Sie kommen nur in Ausnahmefällen zur Absicherung in Betracht.

Rückblick

Die Entwicklung des Euro-Rentenmarktes war im Berichtszeitraum erneut geprägt von dem anhaltend niedrigen Leitzins der Europäischen Zentralbank (EZB) und der hohen Liquidität, die die EZB den Kapitalmärkten auch weiterhin zur Verfügung stellte. Diese führte dann auch zu einer erneuten Nachfrage nach einer höheren Rendite und einer kräftigen Einengung der Renditeaufschläge bei Anleihen aus den Peripheriestaaten und Unternehmensanleihen aus dem Bereich Investmentgrade. Anfang März 2015 verkündete die EZB schließlich den Beginn eines breit angelegten Ankaufprogramms von Staatsanleihen, Pfandbriefen und ABS Papieren. Dabei soll zwischen März 2015 und September 2016 Anleihen im Gesamtvolumen von über 1100 Mrd. Euro am Sekundärmarkt erworben werden. Mit dem Ankaufprogramm will die EZB die lahmende Konjunktur stärker in Schwung bringen und die Inflation nach oben drücken.

Die Ankündigung des Ankaufprogramms löste eine Rallye an den Rentenmärkten aus, von denen vor allem Staatsanleihen aus der Peripherie profitieren konnten, sowie auch Corporate Bonds im Bereich High Yield. Dabei sanken die Renditen von 10-jährigen Bundesanleihen zum Ende des Berichtszeitraums auf 0,366%. Anleihen aus Spanien, Italien und Portugal mit gleicher Laufzeit lagen bei Renditen von 1,468% bzw. 1,499% und 2,106%.

Die amerikanische Notenbank beendete hingegen ihr breit angelegtes Ankaufprogramm und drosselte damit die Liquidität, mit der sie den US-Kapitalmarkt versorgt hatte. Die entgegengesetzten Maßnahmen haben zu einer steigenden Volatilität an den globalen Rentenmärkten geführt – besonders am langen Ende der Zinsstrukturkurve.

Entwicklung

Der AMF - Family & Brands Renten wurde zum 8. Januar 2014 aufgelegt und konnte im Berichtszeitraum ein Nettomittelaufkommen von EUR 81.389,05 verzeichnen.

Der Teilfonds konnte im Berichtszeitraum eine Performance von 2,38% in der I-Tranche (ausschüttungsbereinigt) bzw. 2,39% in der P-Tranche (ausschüttungsbereinigt) erzielen. Im Berichtszeitraum wies der Teilfonds eine Volatilität von 1,44% aus, dies zeigt das die Investmentidee von familien- oder unternehmergeführten Gesellschaften und „Top Brands“ zu einer Stabilisierung des Portfolios führte.

Die Duration des Teilfonds lag im Berichtszeitraum bei 3,85 Jahren und blieb damit nur leicht erhöht, gegenüber einer Duration von 3,74 Jahren.

Bericht des Investment Managers und der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Die Struktur des Teilfonds wies einen Anteil von 55% im Bereich des Investment Grade und ein Anteil von knapp 40% im High Yield Bereich aus. Die Restlichen 5% der Anleihen verfügten über kein Rating. Im Vergleich zum Vorjahr wurde der Bereich des Investment Grade um 2% leicht aufgebaut und hingegen der Anteil der High Yield Anleihen um 1% abgebaut.

Ausblick

In den USA könnte es zu einer Zinsanhebung und nach vielen Jahren der Nullzinspolitik zu einer Zinswende kommen. Dies dürfte für ein Ansteigen von Staatsanleihen der USA und Anleihen in USD sorgen. Durch die entgegengesetzte Handlung der EZB dürfte es nicht zu einer Zinswende innerhalb der Eurozone kommen. Allerdings wird durch das Ankaufprogramm der EZB eine große Menge an Anleihen aufgekauft, was zu einer geringeren Liquidität des Rentenmarktes führen dürfte. Dies wiederum würde für einen weiteren Anstieg der Volatilität sorgen.

Auch das Thema Griechenland dürfte die Märkte noch einige Zeit beschäftigen. Solange dort keine Entscheidung fällt, wird dies ebenfalls für Unruhe sorgen und könnte vor allem Anleihen der Peripherie unter Druck bringen.

Inwieweit das Ankaufprogramm der EZB ein Erfolg wird ist im Moment schwer abzuschätzen, allerdings geht das Management von einer Erholung der Konjunktur aus, die zu einer anhaltenden Stabilisierung der Weltwirtschaft führen dürfte. Dies hat zur Folge, dass die Ausfallquoten bei den Corporate Bonds weiter zurückgehen dürften.

AMF - Renten Welt

Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds ist der Werterhalt und darauf aufbauend die Erzielung eines positiven Ertrags. Dazu soll an den globalen Rentenmärkten in diejenigen Anleihe-Sektoren investiert werden, die in einem sich ändernden Zinsumfeld sowohl attraktive Renditen als auch Kurspotenziale bieten. Gleichzeitig wird die Laufzeitenstruktur des Fonds der jeweiligen Zinssituation und der sich verändernden Bonitätsentwicklung angepasst und konstant überwacht.

Der Investment Manager AMF Capital AG benutzt zur Qualitäts- und Bonitätskontrolle jeder Anlage die hauseigene Credit Datenbank Plus (CDP). Dort werden laufend interne sowie externe Research-Informationen eingepflegt, um Veränderungen in der Qualität der Emittenten frühzeitig zu erkennen. Die CDP hilft dem Investment Manager nicht nur, frühzeitig auf Risiken zu reagieren, sondern auch die Chancen einer Verbesserung der Bonität rechtzeitig zu erkennen, um somit das erhebliche Kurspotenzial nutzen zu können.

Der AMF - Renten Welt verzichtet auf jeglichen Einsatz von Derivaten zur täglichen Steuerung des Portfolios oder den Versuch, kurzfristig Performance zu generieren. Vielmehr konzentriert sich das Portfoliomanagement auf eine strenge Auswahl von Staats- und Unternehmensanleihen sowie Anleihen aus dem Finanzsektor, die weltweit – jeweils aktuell – die besten Ertragschancen im Einklang mit dem jeweiligen Risiko bieten.

Rückblick

Die Entwicklung des Euro-Rentenmarktes war im Berichtszeitraum erneut geprägt von dem anhaltend niedrigen Leitzins der Europäischen Zentralbank (EZB) und der hohen Liquidität, die die EZB den Kapitalmärkten auch weiterhin zur Verfügung stellte. Diese führte dann auch zu einer erneuten Nachfrage nach einer höheren Rendite und einer kräftigen Einengung der Renditeaufschläge bei Anleihen aus den Peripheriestaaten und Unternehmensanleihen aus dem Bereich Investmentgrade. Anfang März 2015 verkündete die EZB schließlich den Beginn eines breit angelegten Ankaufprogramms von Staatsanleihen, Pfandbriefen und ABS Papieren. Dabei soll zwischen März 2015 und September 2016 Anleihen im Gesamtvolumen von über 1100 Mrd. Euro am Sekundärmarkt erworben werden. Mit dem Ankaufprogramm will die EZB die lahrende Konjunktur stärker in Schwung bringen und die Inflation nach oben drücken.

Die Ankündigung des Ankaufprogramms löste eine Rallye an den Rentenmärkten aus, von denen vor allem Staatsanleihen aus der Peripherie profitieren konnten, sowie auch Corporate Bonds im Bereich High Yield. Dabei sanken die Renditen von 10-jährigen Bundesanleihen zum Ende des Berichtszeitraums auf 0,366%. Anleihen aus Spanien, Italien und Portugal mit gleicher Laufzeit lagen bei Renditen von 1,468% bzw. 1,499% und 2,106%.

Bericht des Investment Managers und der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Die amerikanische Notenbank beendete hingegen Ihr breit angelegtes Ankaufprogramm und drosselte damit die Liquidität, mit der sie den US-Kapitalmarkt versorgt hatte. Die entgegen gesetzten Maßnahmen haben zu einer steigenden Volatilität an den globalen Rentenmärkten geführt – besonders am langen Ende der Zinsstrukturkurve.

Entwicklung

Der AMF - Renten Welt wurde zum 8. Januar 2014 aufgelegt und konnte im Berichtszeitraum ein Nettomittelaufkommen von EUR 7.399.261,90 verzeichnen.

Der AMF - Renten Welt konnte im Berichtszeitraum eine Performance von 4,47% in der I-Tranche (ausschüttungsbereinigt) bzw. 4,40% in der P-Tranche (ausschüttungsbereinigt) erzielen. Dies hatte vor allem mit der Konvergenz zwischen Kern- und Peripherieländern zu tun.

Der Teilfonds wies im Berichtszeitraum eine Volatilität von 1,35% auf, was sich in einem sicherheitsorientierten Managementansatz widerspiegelt.

Zum Ende des Berichtszeitraums investierte der Teilfonds zu ca. einem Drittel in Staatsanleihen und zu zwei Drittel in Corporate Bonds. Damit wurde der Anteil an Staatsanleihen im Berichtszeitraum leicht um 3% erhöht und der Anteil der Corporate Bonds um 3% abgebaut. Die Duration lag bei 4,20 Jahren und blieb damit relativ unverändert.

Die Struktur des Fonds wies einen Anteil von 62% im Bereich des Investment Grade und ein Anteil von 34% im High Yield Bereich aus. Die Restlichen 4% der Anleihen verfügten über kein Rating. Im Vergleich zum Vorjahr wurde der Bereich des Investment Grade um 3% leicht abgebaut und hingegen der Anteil der High Yield Anleihen um 1% erhöht.

Ausblick

In den USA könnte es zu einer Zinsanhebung kommen und nach vielen Jahren der Nullzinspolitik zu einer Zinswende kommen. Dies dürfte für ein Ansteigen von Staatsanleihen der USA und Anleihen in USD sorgen. Durch die entgegengesetzte Handlung der EZB dürfte es nicht zu einer Zinswende innerhalb der Eurozone kommen. Allerdings wird durch das Ankaufprogramm der EZB eine große Menge an Anleihen aufgekauft, was zu einer geringeren Liquidität des Rentenmarktes führen dürfte. Dies wiederum würde für einen weiteren Anstieg der Volatilität sorgen.

Auch das Thema Griechenland dürfte die Märkte noch einige Zeit beschäftigen. Solange dort keine Entscheidung fällt, wird dies ebenfalls für Unruhe sorgen und könnte vor allem Anleihen der Peripherie unter Druck bringen.

Inwieweit das Ankaufprogramm der EZB ein Erfolg wird, ist im Moment schwer abzuschätzen, allerdings geht das Management von einer Erholung der Konjunktur aus, die zu einer anhaltenden Stabilisierung der Weltwirtschaft führen dürfte. Dies hat zur Folge, dass die Ausfallquoten bei den Corporate Bonds weiter zurückgehen dürften.

AMF - Family & Brands Aktien

Als Investment Manager ist AMF Capital AG beständig auf der Suche nach Investitionen, bei denen Rendite und Risiko im Einklang stehen, und nach Unternehmen, die finanziell solide aufgestellt und langfristig orientiert sind, nachhaltig handeln und einen hohen Cashflow generieren.

Der Teilfonds verfolgt als global anlegender Aktienfonds eine dynamisch orientierte Anlagepolitik. Der Fokus der Investitionen liegt auf Aktien familien- bzw. unternehmergeführter Gesellschaften („Family“) sowie von Unternehmen mit werthaltigen Marken („Brands“). Dies sind Firmen, die durch Marken-Produkte oder Marken-Dienstleistungen eine oft (welt-)marktführende Position einnehmen bzw. die durch ihren Markennamen in der Lage sind, überdurchschnittliche Margen zu erzielen. Es erfolgt die Kombination sorgfältig analysierter Aktien verschiedener Unternehmen aus unterschiedlichen Ländern und Branchen mit dem Ziel, interessante Ertragschancen risikokontrolliert zu nutzen. Das Anlageziel des Teilfonds ist es, angemessene Erträge zu erwirtschaften und einen möglichst langfristigen Wertzuwachs zu erzielen.

Die Auswahl der einzelnen Wertpapiere wird durch den Investment Manager getroffen. Das Anlagekonzept sieht vor, vorzugsweise Wertpapiere von Unternehmen zu kaufen, die über eine solide Ertragslage und hohe Bilanzqualität verfügen und am Markt unterbewertet sind.

Bericht des Investment Managers und der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Gleichzeitig stellt der Investment Manager hohe Mindestanforderungen an die Liquidität einer jeden einzelnen Aktie, so dass Chancen erhöht und Risiken minimiert werden können.

Weitere Kriterien können sein: strategische Ausrichtung, starke Marktposition, erstklassiges Management, Wachstumspotenziale und Verbesserung des Shareholder-Value. Der Investment Manager will unternehmensspezifische Entwicklungen ausnutzen, insbesondere Management- und Nachfolgeentscheidungen sowie zielführende Anpassungen der Produkte oder Dienstleistungen der Unternehmen. Der Teilfonds ist nach Ländern und Branchen breit diversifiziert und weist daher ein optimiertes Risiko-/Ertrags-Profil auf.

Mindestens 51% des Teilfondsvermögens werden in Aktien und Aktienzertifikaten angelegt. Je nach Einschätzung der Marktlage kann der Teilfonds innerhalb der gesetzlich zulässigen Grenzen bis zu 49% des Teilfondsvermögens in flüssigen Mitteln, Festgeldern oder Geldmarktinstrumenten halten. Derivate können zu Absicherungszwecken eingesetzt werden, um mögliche Verluste aus Marktrisiken, Zins- und Devisenkursschwankungen zu minimieren; auf den Einsatz von Derivaten zur Portfoliosteuerung wird verzichtet.

Rückblick

Im Berichtszeitraum hat sich die Weltwirtschaft moderat entwickelt. Vergleichsweise robust zeigte sich die Konjunktur in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften. Zugpferd der Weltkonjunktur blieben die USA, deren positive Entwicklung hauptsächlich durch den privaten Konsum gestützt wurde. Im Euroraum hat sich die Konjunktur weiter gefestigt; die Entwicklung in den einzelnen Ländern war jedoch unterschiedlich. Während in Frankreich und Italien ein weiterhin relativ schwacher Konjunkturverlauf festzustellen war, entwickelte sich speziell die deutsche Wirtschaft positiv. Triebfeder hierfür war auch hier der private Konsum, der von der positiven Arbeitsmarktentwicklung, den Reallohnsteigerungen und – vor allem ab Jahresmitte 2014 – den niedrigen Energiepreisen profitierte. Die ökonomischen und politischen Probleme in Griechenland beherrschten zeitweise die Schlagzeilen. In China verlangsamte sich das Expansionstempo weiter und verschob sich insgesamt mehr in Richtung des privaten Verbrauchs. Russland befindet sich aufgrund des Ölpreistrückgangs und der politischen Konflikte in einer Wirtschaftskrise.

Die anhaltend niedrigen Leitzinsen der Zentralbanken im Allgemeinen und der Europäischen Zentralbank (EZB) im Besonderen prägten im Berichtszeitraum erneut die Rentenmärkte. Ein hohes Maß an Liquidität stand den Kapitalmärkten auch in diesem Berichtszeitraum zur Verfügung. Anfang März 2015 kündigte die EZB schließlich den Beginn eines breit angelegten Ankaufprogramms von Staatsanleihen, Pfandbriefen und ABS-Papieren an. Hiermit will die EZB die lahrende Konjunktur in Schwung bringen und die Inflation nach oben drücken; dem Aktienmarkt steht somit weiter viel „billiges Geld“ zur Verfügung. Ende 2014 kündigte die US-Zentralbank (Fed) das Auslaufen ihrer Niedrigzins-Phase an, deren Umsetzung allerdings noch aussteht. Der US-Dollar antizipierte dies und stieg im Berichtszeitraum, insbesondere um den Jahreswechsel herum, stark an.

Die Entwicklung an den Kapitalmärkten spiegelte die makro-ökonomischen und geo-politischen Ereignisse wider und beeinflusste das Anlegersentiment. Insgesamt flossen den Aktienmärkte Mittel zu, wobei aufstrebende Volkswirtschaften (Emerging Markets) aber sogar zeitweise Mittelabflüsse zu verzeichnen hatten.

Anleger flüchteten sich weiterhin in vermeintlich sichere Anlagen. So fiel die Rendite länger laufender Anleihen (zum Ende der Berichtsperiode z. B. 10-jährige deutsche Bundesanleihen: Rendite von 0,37%, 10-jährige US-Rendite: auf 2,0% Prozent); kurze deutsche Staatsanleihen wiesen sogar eine negative Rendite auf. Gleichzeitig fielen andere „sichere Häfen“ zum Teil deutlich, etwa physisches Gold (um ca. -8,3%) oder Öl (WTI: ca. -32,7%). Insgesamt gaben Rohstoffpreise deutlich nach; dies auch, da der US-Dollar klar an Wert gewann (ca. +19,1%).

Viele Aktienindizes hielten sich bis Mai 2014 und stiegen insbesondere ab Oktober recht volatil an, um im März und April 2015 ein Plateau zu erreichen. Im Berichtszeitraum stieg etwa der Index MSCI World [in Euro] um rund +30,4%, der Stoxx-600-Index (Europa) um +17,1% und der US-amerikanische S&P-500-Index [in USD] um +10,7%. Speziell die wieder aufflammende Griechenland-Problematik, eine Umkehrung bei den Anleihe-Renditen und eine steigende Angst (der USA) vor einem „zu starken“ US-Dollar führten zu einem erratischen Kurswechsel der Indizes ab Mitte April 2015.

Die Sektoren entwickelten sich sehr unterschiedlich: Während Pharmaunternehmen durchschnittlich im Berichtszeitraum um fast +19% steigen konnten und der IT-Sektor um mehr als +17% zulegte, gaben Energieunternehmen und Werte aus dem Bergbaubereich um -16,4% bzw. -5,1% nach, Versorgungsunternehmen sanken um -2,1%.

Bericht des Investment Managers und der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Entwicklung

Der Teilfonds AMF - Family & Brands Aktien wurde am 8. Januar 2014 mit einem Wert von EUR 75,00 pro Anteil aufgelegt. Im Berichtszeitraum stieg das Teilfondsvolumen an auf: EUR 8.985.687,58 (Vorjahr: EUR 8.189.898,01).

Hierzu trugen neben der Wertentwicklung (+17,83% im Geschäftsjahr) teilweise deutliche Mittelveränderungen bei: Bis August 2014 flossen dem Teilfonds zum Teil hohe Beträge zu, um zwischen September und Dezember 2014 stärkere Mittelabflüsse zu verzeichnen. Der Investitionsgrad wurde durch den Investment Manager aktiv gesteuert und kurzfristig im Oktober 2014 auf bis zu rund 55% abgesenkt; im Regelfall lag der Investitionsgrad aber meist zwischen 94% - 98% . Der Investment Manager erhöhte die Gattungsanzahl im Zeitablauf leicht auf durchschnittlich 59 Werte; dies diente einer besseren Risikodiversifizierung. Das Teilfondsvermögen war durchschnittlich zu etwa 40% in familiengeführten Unternehmen investiert, die restlichen Unternehmen fielen vorrangig in die Kategorie „Marken“.

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Teilfonds zu rund 50% in Unternehmen aus dem Konsumbereich, zu 16% in Kommunikations- bzw. zu rund 10% in IT-Unternehmen investiert. Die USA bildeten über den gesamten Zeitraum mit 35% - 40% den Investitionsschwerpunkt, gefolgt von Frankreich und Deutschland mit jeweils ca. 18% bzw. 16%.

Der Teilfonds wies im Berichtszeitraum eine Volatilität von 11,39% p. a. und ein Sharpe Ratio (1 Jahr) von 1,57 aus.

Der Teilfonds war auch über mehrere Fremdwährungsräume aufgestellt. Hervorzuheben sind die Positionierungen in US-Dollar, Schweizer Franken, Britischen Pfund Sterling, Hongkong-Dollar und indonesische Rupiah. Derivate wurden im Berichtszeitraum nur im März und April 2015 eingesetzt: Zu diesem Zeitraum war etwa 20% des US-Dollar-Bestands gegen Schwankungen gesichert.

Ausblick

Wir gehen weiter von einer anhaltenden Erholung der weltweiten Konjunktur aus, die zu einer nachhaltigen Stabilisierung der Weltwirtschaft führt. Die Konjunkturdaten zeigen sich derzeit wieder von ihrer freundlichen Seite: Einzelhandelsumsätze und Konsumentenvertrauen steigen verbreitet, auch am Arbeitsmarkt werden, vor allem in den USA und in Europa, neue Stellen geschaffen. Ansätze für einen möglichen Rückfall in eine Rezession sehen wir derzeit nicht.

Gleichzeitig blicken wir kritisch auf die weitere Entwicklung in China und Russland. Zwar ist ein stärker werdender chinesischer Inlandsverbrauch (gegenüber einem starken Exportwachstum oder Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen) prinzipiell sinnvoll und nachhaltig. Trotzdem reduziert sich hierdurch die Nachfrage nach Rohstoffen. Zudem wird China als Anbieter preiswerter Produkte auf dem Weltmarkt weniger präsent erscheinen. Russland hingegen steckt weiter tief in politischen Problemen, die Sanktionen und Beschränkungen im Handel und Dienstleistungsverkehr nach sich ziehen.

Auch das Thema Griechenland dürfte die Märkte noch einige Zeit beschäftigen. Solange dort keine Entscheidung fällt und keine Maßnahmen zur Gesundung des griechischen Staatswesens wirkungsvoll ergriffen werden, wird dies ebenfalls für Unruhe sorgen. Trotzdem sehen wir in einem Zerbersten der Eurozone nur ein wenig wahrscheinliches Szenario.

Energie, insbesondere Öl, wird sich auf etwas tieferem Niveau stabilisieren. Ein wieder anziehender Ölpreis ab 2016 wird weitere Produktionsausweitungen, aber auch höhere Inflationsraten nach sich ziehen.

Die längerfristigen Trends – wie z. B. Bevölkerungswachstum, Vermögenszuwachs der „Mittelschicht“, mehr Freizeit und ausgewogenere, hochwertigere Ernährung – sind speziell in den aufstrebenden Volkswirtschaften immer stärker spürbar.

In den USA könnte es noch in 2015, spätestens Anfang 2016 zu einer Zinsanhebung und so - nach vielen Jahren der Nullzinspolitik - zu einer Zinswende kommen. Dies dürfte zu einem Wertanstieg des US-Dollar führen. Durch die entgegengesetzte Handlung der EZB sehen wir ein anhaltend niedriges Zinsumfeld in der Eurozone. Damit könnte die Liquidität, die die Aktienmärkte kräftig unterstützt hatte, etwas weniger prägnant werden. Gleichzeitig bietet der konjunkturelle Aufschwung Gelegenheit für Firmen, ihre Umsätze und Gewinne zu stabilisieren und auszubauen. In Summe stehen weiterhin kaum attraktive Alternativen für Investitionen in Aktien zur Verfügung.

Bericht des Investment Managers und der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Kernpunkte für die kommenden 12 Monate bleiben: Die Umsatz- und Gewinnmargen-Entwicklung der Unternehmen, der Grad des erreichten Wirtschaftswachstums und die Entwicklung der globalen Nachfrage, insbesondere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften („Emerging Markets“, speziell von China).

Unternehmen mit starken Marken („brands“) als auch familiengeführte Unternehmen sollten in einem derartigen Szenario hervorragend positioniert sein, um von der anziehenden Nachfrage profitieren zu können.

Dies stellt die subjektive Markteinschätzung dar. Wir weisen darauf hin, dass die historische Wertentwicklung der Teilfonds keine Prognose für die Zukunft ermöglicht.

Zusätzliche Information

Der Teilfonds AMF – Shedlin Warrior Fund wurde zum 22. August 2014 (Liquidationseröffnungsdatum) in Liquidation gesetzt. Die Liquidation wurde am 5. Dezember 2014 abgeschlossen.

An die Anteilinhaber des
AMF
304, route de Thionville
L-5884 Hesperange

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Entsprechend dem uns erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss des AMF und seiner jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2015, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* angenommenen internationalen Prüfungsstandards (*International Standards on Auditing*) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlich unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des *Réviseur d'Entreprises agréé* ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der *Réviseur d'Entreprises agréé* das für die Aufstellung und die sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Präfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des AMF und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. April 2015 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Für Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
Cabinet de révision agréé


Jan van Delden, *Réviseur d'Entreprises agréé*
Partner

Luxemburg, den 31. August 2015

560, rue de Neudorf
L-2220 Luxemburg

AMF – Konsolidierung

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. April 2015

	Erläuterung	EUR	% am NFV*
AKTIVA			
Wertpapierbestand zum Kurswert	(3.1)	51.982.228,13	96,77
<i>Einstandswert</i>		<i>48.666.436,03</i>	
Bankguthaben	(3.2)	1.265.029,88	2,36
Dividendenforderungen		1.429,22	0,00
Zinsforderungen		731.743,89	1,36
Nicht realisierter Gewinn aus Futuregeschäften		8.549,50	0,02
SUMME AKTIVA		53.988.980,62	100,51
PASSIVA			
Variation Margin		-7.135,80	-0,02
Sonstige Passiva	(3.4)	-265.347,15	-0,49
SUMME PASSIVA		-272.482,95	-0,51
Fondsvermögen		53.716.497,67	100,00

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Mai 2014 bis zum 30. April 2015

	Erläuterung	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		46.264.236,06
Mittelzuflüsse aus der Ausgabe von Anteilen		11.371.799,78
Mittelrückflüsse aus der Rücknahme von Anteilen		-5.436.611,88
Ausschüttung		-1.545.381,00
Ertragsausgleich	(4.11)	-71.239,94
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertragsausgleich)		3.133.694,65
FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES		53.716.497,67

*NFV=Nettofondsvermögen, durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.
Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

AMF - Konsolidierung

**Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum
vom 1. Mai 2014 bis zum 30. April 2015**

	Erläuterung	EUR
Zinserträge aus Wertpapieren		1.495.117,03
Dividendenerträge		156.289,65
Erträge aus Investmentfonds		1.218,06
Sonstige Erträge		128,04
Erträge insgesamt		1.652.752,78
Verwaltungsvergütung inkl. Zentralverwaltungsvergütung	(4.1/4.4)	-144.704,87
Investment Manager Vergütung	(4.6)	-406.739,48
Erfolgsabhängige Vergütung	(4.2)	-176.913,09
Depotbankvergütung	(4.3)	-108.969,50
Register- und Transferstellenvergütung	(4.5)	-21.367,11
Risikomanagementgebühr		-24.003,25
Taxe d'abonnement	(4.9)	-24.422,49
Vertriebsstellengebühr	(4.7)	-2.222,78
Sonstige Aufwendungen	(4.10)	-134.938,94
Aufwendungen insgesamt		-1.044.281,51
Ordentliches Ergebnis		608.471,27
Ertragsausgleich	(4.11)	27.920,89
Ordentliches Ergebnis (einschl. Ertragsausgleich)		636.392,16
Realisierte Gewinne / Verluste		-118.032,80
<i>darin enthaltener außerordentlicher Ertragsausgleich</i>	(4.11)	43.319,05
Nettoergebnis (einschl. Ertragsausgleich)		518.359,36
Veränderung der nicht realisierten Gewinne / Verluste		2.615.335,29
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertragsausgleich)		3.133.694,65
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt		100.979,92

AMF – Shedlin Warrior Fund (liquidiert)

Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 22. August 2014 (Liquidationseröffnungsdatum)

	Erläuterung	EUR	% am NTFV*
AKTIVA			
Wertpapierbestand zum Kurswert	(3.1)	629.924,06	96,79
<i>Einstandswert</i>		557.626,39	
Bankguthaben	(3.2)	38.432,25	5,90
SUMME AKTIVA		668.356,31	102,69
PASSIVA			
Sonstige Passiva	(3.3)	-17.519,37	-2,69
SUMME PASSIVA		-17.519,37	-2,69
Fondsvermögen		650.836,94	100,00
Nettoinventarwert pro Anteil			
Anteilkategorie B		9,16 EUR	
Anteile im Umlauf			
Anteilkategorie B		71.027,821	

Entwicklung des Teilfondsvermögens vom 1. Mai 2014 bis zum 22. August 2014 (Liquidationseröffnungsdatum)

	Erläuterung	EUR
Teilfondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		958.515,72
Mittelzuflüsse aus der Ausgabe von Anteilen		4.150,17
Mittelrückflüsse aus der Rücknahme von Anteilen		-321.670,02
Ertragsausgleich	(4.11)	3.133,23
Ergebnis des Berichtszeitraumes (einschl. Ertragsausgleich)		6.707,84
TEILFONDSVERMÖGEN ZUM LIQUIDATIONSERÖFFNUNGSDATUM		650.836,94
Anteile		
Anteilkategorie B		
Anzahl der Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres		106.202,854
Anzahl der ausgegebenen Anteile		457,305
Anzahl der zurückgenommenen Anteile		-35.632,338
Anzahl der Anteile zum Liquidationseröffnungsdatum		71.027,821

Liquidation des Teilfondsvermögens zum 5. Dezember 2014

	Erläuterung	EUR
Teilfondsvermögen zu Beginn der Liquidationsperiode		650.836,94
Teilfondsvermögen zum Ende der Liquidationsperiode		669.214,44
Liquidationskosten		-37.777,11
Auszahlung zu je 8,89 EUR je Anteil (71.027,821 Anteile)		-631.437,33
TEILFONDSVERMÖGEN ZUM ENDE DER LIQUIDATIONSPERIODE		0,000

*NTFV=Nettoteilfondsvermögen, durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.
Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

AMF – Shedlin Warrior Fund (liquidiert)

Vergleich der Nettovermögenswerte

	22.08.2014	30.04.2014	30.04.2013
Anteilklasse B			
Nettofondsvermögen	650.836,94	958.515,72	1.002.752,74
Anteile im Umlauf	71.027,821	106.202,854	99.966,850
Nettoinventarwert pro Anteil	9,16	9,03	10,03

Ertrags- und Aufwandsrechnung

vom 1. Mai 2014 bis zum 22. August 2014 (Liquidationseröffnungsdatum)

	Erläuterung	EUR
Dividendenerträge		1.089,04
Erträge aus Investmentfonds		1.218,06
Erträge insgesamt		2.307,10
Verwaltungsvergütung inkl. Zentralverwaltungsvergütung	(4.1/4.4)	-13.368,09
Investment Manager Vergütung	(4.6)	-222,27
Depotbankvergütung	(4.3)	-3.158,17
Register- und Transferstellenvergütung	(4.5)	-11.564,15
Risikomanagementgebühr		-2.645,33
Taxe d'abonnement	(4.9)	-31,57
Vertriebsstellengebühr	(4.7)	-2.222,78
Sonstige Aufwendungen	(4.10)	-8.192,50
Aufwendungen insgesamt		-41.404,86
Ordentliches Ergebnis		-39.097,76
Ertragsausgleich	(4.11)	4.898,62
Ordentliches Ergebnis (einschl. Ertragsausgleich)		-34.199,14
Realisierte Gewinne / Verluste		34.723,47
<i>darin enthaltener außerordentlicher Ertragsausgleich</i>	(4.11)	-8.031,85
Nettoergebnis (einschl. Ertragsausgleich)		524,33
Veränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		6.183,51
Ergebnis des Berichtszeitraums (einschl. Ertragsausgleich)		6.707,84
Transaktionskosten im Berichtszeitraum gesamt		1.315,88

AMF – Shedlin Warrior Fund (liquidiert)

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 22. August 2014 (Liquidationseröffnungsdatum)

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%- Anteil vom NTFV*
WERTPAPIERE						
Investmentanteile						
Irland						
IE00B3DKHB71	E.I. Sturza Funds plc - Strategic China Panda Fund EUR Acc	28	EUR	2.444,1600	68.436,48	10,52
IE00B5M17487	Metzler Intl.I. - Metzler European Small and Micro Cap	440	EUR	172,2700	75.798,80	11,65
Summe Irland					144.235,28	22,17
Luxemburg						
LU0048588080	Fidelity Funds - Nordic Fund A	600	SEK	906,5000	59.450,42	9,13
LU0048621477	Fidelity Funds - Thailand Fund A	1.710	EUR	39,5544	67.637,99	10,39
LU0171289498	BlackRock Global Funds SICAV - Latein American Fund	1.120	EUR	60,9900	68.308,80	10,50
LU0329426521	JB Multistock - Health Innovation USD A	230	USD	282,8600	49.033,61	7,53
LU0490817821	SQUAD CAPITAL-SQUAD MAKRO N	650	EUR	125,0700	81.295,50	12,49
LU0557291076	Schroder ISF - Global Demographic Opportunities EUR Hed A	470	EUR	138,3400	65.019,80	9,99
LU0562313402	Schroder ISF - Frontier Markets Equity A	450	USD	170,3100	57.762,66	8,88
LU0702159772	Fidelity Funds - Asian Smaller Companies Fund A	2.000	EUR	18,5900	37.180,00	5,71
Summe Luxemburg					485.688,78	74,62
Summe Investmentanteile					629.924,06	96,79
SUMME WERTPAPIERE					629.924,06	96,79
SUMME WERTPAPIERBESTAND					629.924,06	96,79

*NTFV=Nettoteilfondsvermögen, durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen. Die Aufstellung der Veränderung des Wertpapierbestandes für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Depotbank und die Zahl- und Informationsstellen erhältlich. Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

AMF – Family & Brands Aktien

Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 30. April 2015

	Erläuterung	EUR	% am NTFV*
AKTIVA			
Wertpapierbestand zum Kurswert	(3.1)	8.682.317,31	96,62
<i>Einstandswert</i>		6.739.955,33	
Bankguthaben	(3.2)	470.878,93	5,24
Dividendenforderungen		1.429,22	0,02
Nicht realisierter Gewinn aus Futuregeschäften		8.549,50	0,10
SUMME AKTIVA		9.163.174,96	101,98
PASSIVA			
Variation Margin		-7.135,80	-0,08
Sonstige Passiva	(3.4)	-170.351,58	-1,90
SUMME PASSIVA		-177.487,38	-1,98
Teilfondsvermögen		8.985.687,58	100,00
Nettoinventarwert pro Anteil			
Anteilklasse P		87,75 EUR	
Anteile im Umlauf			
Anteilklasse P		102.403,000	

Entwicklung des Teilfondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Mai 2014 bis zum 30. April 2015

	Erläuterung	EUR
Teilfondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		8.189.898,01
Mittelzuflüsse aus der Ausgabe von Anteilen		375.300,02
Mittelrückflüsse aus der Rücknahme von Anteilen		-952.406,28
Ertragsausgleich	(4.11)	-36.351,37
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertragsausgleich)		1.409.247,20
TEILFONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES		8.985.687,58

	Anteile
Anteilklasse P	
Anzahl der Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	109.980,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	4.808,000
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-12.385,000
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	102.403,000

Vergleich der Nettovermögenswerte

	30.04.2015	30.04.2014	30.04.2013
Anteilklasse P			
Nettofondsvermögen	8.985.687,58	8.189.898,01	-
Anteile im Umlauf	102.403,000	109.980,000	-
Nettoinventarwert pro Anteil	87,75	74,47	-

*NTFV=Nettoteilfondsvermögen, durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.
Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

AMF – Family & Brands Aktien

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1.Mai 2014 bis zum 30. April 2015

	Erläuterung	EUR
Dividendenerträge		155.200,61
Sonstige Erträge		128,04
Erträge insgesamt		155.328,65
Verwaltungsvergütung inkl. Zentralverwaltungsvergütung	(4.1/4.4)	-21.207,49
Investment Manager Vergütung	(4.6)	-118.747,49
Erfolgsabhängige Vergütung	(4.2)	-176.913,09
Depotbankvergütung	(4.3)	-27.032,08
Register- und Transferstellenvergütung	(4.5)	-3.500,01
Risikomanagementgebühr		-6.740,51
Taxe d'abonnement	(4.9)	-3.244,79
Sonstige Aufwendungen	(4.10)	-48.502,16
Aufwendungen insgesamt		-405.887,62
Ordentliches Ergebnis		-250.558,97
Ertragsausgleich	(4.11)	3.756,79
Ordentliches Ergebnis (einschl. Ertragsausgleich)		-246.802,18
Realisierte Gewinne / Verluste		-254.302,83
<i>darin enthaltener außerordentlicher Ertragsausgleich</i>	(4.11)	32.594,58
Nettoergebnis (einschl. Ertragsausgleich)		-501.105,01
Veränderung der nicht realisierten Gewinne / Verluste		1.910.352,21
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertragsausgleich)		1.409.247,20
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt		60.113,03

AMF – Family & Brands Aktien

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2015

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil vom NTFV*
WERTPAPIERE						
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						
Aktien						
Belgien						
BE0003793107	Anheuser-Busch InBev N.V./S.A.	600	EUR	108,9000	65.340,00	0,73
BE0003797140	Grpe Bruxelles Lambert SA(GBL)	1.200	EUR	78,3400	94.008,00	1,05
Summe Belgien					159.348,00	1,77
Bermuda						
BMG540501027	Lazard Ltd.	6.000	USD	53,0300	285.593,75	3,18
Summe Bermuda					285.593,75	3,18
Brasilien						
US0594603039	Banco Bradesco S.A BBD	8.400	USD	10,6900	80.599,59	0,90
US10552T1079	BRF S.A.	7.500	USD	21,4700	144.533,70	1,61
Summe Brasilien					225.133,29	2,51
Bundesrepublik Deutschland						
DE0005227201	Biotest AG	700	EUR	71,0000	49.700,00	0,55
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG	6.000	EUR	22,8700	137.196,00	1,53
DE000A0KFRJ1	CytoTools AG	6.000	EUR	46,0900	276.552,00	3,08
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	3.500	EUR	53,4300	187.005,00	2,08
DE0005790430	FUCHS PETROLUB SE	2.000	EUR	37,5000	75.004,00	0,83
DE0003304101	Gerry Weber International AG	4.000	EUR	29,3100	117.220,00	1,30
DE0007164600	SAP AG	1.000	EUR	67,7100	67.710,00	0,75
DE0007231326	Sixt AG	2.000	EUR	42,9000	85.800,00	0,95
DE0007493991	Ströer Media AG	10.000	EUR	33,1000	330.990,00	3,68
DE0007657231	Villeroy & Boch AG	6.384	EUR	13,3100	84.971,04	0,95
Summe Bundesrepublik Deutschland					1.412.148,04	15,72
Canada						
CA9528451052	West Fraser Timber Co. Ltd.	2.000	CAD	62,0800	92.364,46	1,03
Summe Canada					92.364,46	1,03
Finnland						
FI0009000681	Nokia Corp.	26.200	EUR	6,0500	158.379,00	1,76
Summe Finnland					158.379,00	1,76
Frankreich						
FR0000120966	Bic S.A.	1.000	EUR	152,5500	152.550,00	1,70
FR0000039299	Bolloré S.A.	30.000	EUR	5,1000	153.090,00	1,70
FR0000063935	Bonduelle S.A.	3.000	EUR	24,7800	74.340,00	0,83
FR0000130650	Dassault Systèmes S.A.	2.500	EUR	68,8000	172.000,00	1,91
FR0000052292	Hermes International S.A.	28	EUR	337,0500	9.437,40	0,11
FR0010929125	ID Logistics Group	924	EUR	98,0000	90.552,00	1,01
FR0000073298	IPSOS S.A.	8.000	EUR	26,3000	210.400,00	2,34
FR0000050353	LISI S.A.	8.412	EUR	27,4900	231.245,88	2,57
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA	600	EUR	156,6000	93.960,00	1,05
FR0000120321	L' Oréal S.A.	1.500	EUR	170,4500	255.675,00	2,85
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.	500	EUR	111,0000	55.500,00	0,62
FR0000120578	Sanofi S.A.	2.700	EUR	91,2000	246.240,00	2,74
Summe Frankreich					1.744.990,28	19,42
Großbritannien						
GB0004835483	SABMiller PLC	1.000	GBP	34,6300	47.734,57	0,53
GB00B1QH8P22	Sports Direct Intl PLC	8.000	GBP	6,1900	68.259,20	0,76
Summe Großbritannien					115.993,77	1,29

*NTFV=Nettoteilfondsvermögen, durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen. Die Aufstellung der Veränderung des Wertpapierbestandes für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Depotbank und die Zahl- und Informationsstellen erhältlich. Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

AMF – Family & Brands Aktien

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2015 (Fortsetzung)

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil vom NTFV*
Hongkong						
HK0013000119	Hutchison Whampoa Ltd.	12.500	HKD	114,2000	165.309,83	1,84
Summe Hongkong					165.309,83	1,84
Indien						
US7594701077	Reliance Industries Ltd.	2.000	USD	26,9000	48.290,10	0,54
US8765685024	Tata Motors Ltd.	2.200	USD	41,1900	81.337,40	0,91
Summe Indien					129.627,50	1,44
Indonesien						
ID1000118201	Bank Rakyat Indonesia	290.000	IDR	11.625,0000	232.105,98	2,58
ID1000111602	Perusahaan Gas Negara	180.000	IDR	4.100,0000	50.810,30	0,57
Summe Indonesien					282.916,28	3,15
Italien						
IT0001479374	Luxottica Group S.p.A.	2.000	EUR	59,0000	118.000,00	1,31
IT0003828271	Recordati - Industria Chimica e Farmaceutica SpAAz	4.500	EUR	17,7700	79.965,00	0,89
Summe Italien					197.965,00	2,20
Luxemburg						
LU0088087324	SES S.A. Bearer FDRs	3.700	EUR	31,0000	114.700,00	1,28
Summe Luxemburg					114.700,00	1,28
Schweden						
SE0000825820	Lundin Petroleum AB	5.000	SEK	135,0000	72.431,89	0,81
Summe Schweden					72.431,89	0,81
Schweiz						
CH0010570767	Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG	60	CHF	5.140,0000	293.952,25	3,27
Summe Schweiz					293.952,25	3,27
Vereinigte Staaten von Amerika						
US00817Y1082	Aetna Inc.	2.000	USD	106,8700	191.849,92	2,14
US0231351067	Amazon.com Inc.	500	USD	421,7800	189.291,81	2,11
US0378331005	Apple Inc.	3.500	USD	125,1500	393.164,89	4,38
US0394831020	Archer Daniels Midland Co.	2.000	USD	48,8800	87.747,96	0,98
US0844231029	Berkley, W.R. Corp.	2.000	USD	48,9900	87.945,43	0,98
US20030N1019	Comcast Corp.	2.000	USD	57,7600	103.689,08	1,15
US2546871060	Walt Disney Co.	1.800	USD	108,7200	175.653,89	1,95
US2786421030	eBay Inc.	3.000	USD	58,2600	156.879,99	1,75
US4282361033	Hewlett-Packard Co.	6.000	USD	32,9700	177.560,36	1,98
US4370761029	Home Depot Inc.,	2.000	USD	106,9800	192.047,39	2,14
US50076Q1067	Kraft Foods Group Inc.	3.500	USD	84,7500	266.246,30	2,96
US5017971046	L Brands Inc.	2.800	USD	89,3600	224.583,07	2,50
US57636Q1040	MasterCard Inc.	1.500	USD	90,2100	121.456,78	1,35
US58155Q1031	McKesson Corp.	800	USD	223,4000	160.416,48	1,79
US5949181045	Microsoft Corp.	2.500	USD	48,6400	109.146,40	1,21
US7134481081	PepsiCo Inc.	2.500	USD	95,1200	213.445,83	2,38
US7427181091	Procter & Gamble Co.	2.700	USD	79,5100	192.690,96	2,14
US8552441094	Starbucks Corp.	3.000	USD	49,5800	133.506,87	1,49
US9113121068	United Parcel Service Inc.	600	USD	100,5300	54.140,56	0,60
Summe Vereinigte Staaten von Amerika					3.231.463,97	35,96
Summe Aktien					8.682.317,31	96,62
Summe An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					8.682.317,31	96,62
SUMME WERTPAPIERE					8.682.317,31	96,62
SUMME WERTPAPIERBESTAND					8.682.317,31	96,62

*NTFV=Nettoteilfondsvermögen, durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen. Die Aufstellung der Veränderung des Wertpapierbestandes für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Depotbank und die Zahl- und Informationsstellen erhältlich. Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

AMF – Family & Brands Aktien

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2015 (Fortsetzung)

Bezeichnung	Markt	Kontrakte	Währung	Verpflichtung in EUR	Unreal. Ergebnis in EUR	%-Anteil vom NTFV*
DERIVATE						
Terminkontrakte					8.549,50	0,10
Aktienindex-Terminkontrakte					8.549,50	0,10
EUR Currency Globex	XETRA	3	USD	379.207,43	8.549,50	0,10

*NTFV=Nettoteilfondsvermögen, durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen. Die Aufstellung der Veränderung des Wertpapierbestandes für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Depotbank und die Zahl- und Informationsstellen erhältlich. Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

AMF – Family & Brands Renten

Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 30. April 2015

	Erläuterung	EUR	% am NTFV*
AKTIVA			
Wertpapierbestand zum Kurswert	(3.1)	8.824.592,32	97,13
<i>Einstandswert</i>		8.770.172,58	
Bankguthaben	(3.2)	134.949,92	1,49
Zinsforderungen		161.201,17	1,77
SUMME AKTIVA		9.120.743,41	100,39
PASSIVA			
Sonstige Passiva	(3.3)	-35.311,50	-0,39
SUMME PASSIVA		-35.311,50	-0,39
Fondsvermögen		9.085.431,91	100,00
Nettoinventarwert pro Anteil			
Anteilklasse P		100,61 EUR	
Anteilklasse I		100,88 EUR	
Anteile im Umlauf			
Anteilklasse P		2.515,000	
Anteilklasse I		87.554,000	

Entwicklung des Teilfondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Mai 2014 bis zum 30. April 2015

	Erläuterung	EUR
Teilfondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		9.048.373,68
Mittelzuflüsse aus der Ausgabe von Anteilen		2.190.927,85
Mittlerückflüsse aus der Rücknahme von Anteilen		-2.109.538,80
Ausschüttung		-264.430,00
Ertragsausgleich	(4.11)	19.815,05
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertragsausgleich)		200.284,13
TEILFONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES		9.085.431,91

	Anteile
Anteilklasse P	
Anzahl der Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	376,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	2.269,000
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-130,000
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	2.515,000

	Anteile
Anteilklasse I	
Anzahl der Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	89.200,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	19.249,000
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-20.895,000
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	87.554,000

*NTFV=Nettoteilfondsvermögen, durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.
Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

AMF – Family & Brands Renten

Vergleich der Nettovermögenswerte

	30.04.2015	30.04.2014	30.04.2013
Anteilklasse P			
Nettofondsvermögen	253.036,82	37.877,29	-
Anteile im Umlauf	2.515,000	376,000	-
Nettoinventarwert pro Anteil	100,61	100,74	-
Anteilklasse I			
Nettofondsvermögen	8.832.395,09	9.010.496,39	-
Anteile im Umlauf	87.554,000	89.200,000	-
Nettoinventarwert pro Anteil	100,88	101,01	-

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Mai 2014 bis zum 30. April 2015

	Erläuterung	EUR
Zinserträge aus Wertpapieren		378.740,17
Erträge insgesamt		378.740,17
Verwaltungsvergütung inkl. Zentralverwaltungsvergütung	(4.1/4.4)	-25.649,13
Investment Manager Vergütung	(4.6)	-67.112,96
Depotbankvergütung	(4.3)	-28.041,98
Register- und Transferstellenvergütung	(4.5)	-3.271,04
Risikomanagementgebühr		-7.281,24
Taxe d'abonnement	(4.9)	-4.890,03
Sonstige Aufwendungen	(4.10)	-37.219,56
Aufwendungen insgesamt		-173.465,94
Ordentliches Ergebnis		205.274,23
Ertragsausgleich	(4.11)	-23.660,43
Ordentliches Ergebnis (einschl. Ertragsausgleich)		181.613,80
Realisierte Gewinne / Verluste		5.315,14
<i>darin enthaltener außerordentlicher Ertragsausgleich</i>	(4.11)	3.845,38
Nettoergebnis (einschl. Ertragsausgleich)		186.928,94
Veränderung der nicht realisierten Gewinne / Verluste		13.355,19
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertragsausgleich)		200.284,13
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt		14.022,86

AMF – Family & Brands Renten

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2015

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil vom NTFV*
WERTPAPIERE						
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						
Verzinsliche Wertpapiere						
Brasilien						
XS0802953165	3,7500 % Vale S.A. EO-Registered Notes 2012(23)	200.000	EUR	107,1300	214.264,00	2,36
Summe Brasilien					214.264,00	2,36
Britische Jungerferninseln						
XS1184885041	1,7000 % CSSC Capital EO-Registered Bonds 2015(18)	200.000	EUR	101,1740	202.348,00	2,23
Summe Britische Jungferninseln					202.348,00	2,23
Dänemark						
XS0563106730	4.3750 % A.P.Møller-Mærsk A/S EO-Medium-Term Notes 2010(17)	100.000	EUR	110,0340	110.034,00	1,21
Summe Dänemark					110.034,00	1,21
Deutschland						
DE000A1R0410	3.1250 % ThyssenKrupp AG Medium Term Notes v.14(19)	100.000	EUR	105,7090	105.709,00	1,16
XS0306488627	5.3750 % Voith GmbH Notes v.2007(2017)	300.000	EUR	109,7710	329.313,00	3,62
XS0511389453	4.0000 % Heraeus Finance GmbH Anleihe v.2010(2017)	250.000	EUR	107,3060	268.265,00	2,95
XS0531180544	5.0000 % Peri GmbH Med.-Term Nts.v.10(15)	200.000	EUR	100,7500	201.500,00	2,22
XS0626028566	5.0000 % Gerresheimer AG Anleihe v.2011(2018)	300.000	EUR	112,2560	336.768,00	3,71
XS0969344083	3.1250 % Continental AG Medium Term Notes v.13(20)	250.000	EUR	111,8640	279.660,00	3,08
XS1002933403	4.8750 % SGL CARBON SE Anleihe v.2013(2017/2021)REG-S	200.000	EUR	107,3240	214.648,00	2,36
Summe Deutschland					1.735.863,00	19,11
Frankreich						
FR0011036979	6.7500 % Wendel S.A. EO-Bonds 2011(18)	100.000	EUR	117,8660	117.866,00	1,30
FR0011694496	3.7500 % Wendel S.A. EO-Bonds 2014(14/21)	300.000	EUR	114,0260	342.078,00	3,77
Summe Frankreich					459.944,00	5,06
Irland						
XS0846775236	3.1250 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2012(16)	250.000	EUR	102,9110	257.277,50	2,83
XS1021817355	2.8750 % FGA Capital Ireland PLC EO-Medium-Term Notes 2014(18)	200.000	EUR	105,2960	210.592,00	2,32
XS1056927061	1.6250 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2014(17)	300.000	EUR	101,9850	305.955,00	3,37
XS1041815116	4,6000 % RZD Capital Ltd. LPC 2014(23)	250.000	EUR	90,1340	225.335,00	2,48
Summe Irland					999.159,50	11,00
Italien						
XS0974375130	4,8750 % Telecom Italia S.p.A. EO Medium-Term Notes 2013(20)	250.000	EUR	115,1870	287.967,50	3,17
XS0835273235	6.2500 % BUZZI UNICEM S.p.A. EO-Notes 2012(18)	300.000	EUR	115,1430	345.429,00	3,80
XS0848458179	4.5000 % Davide Campari-Milano S.p.A. EO-Notes 2012(19)	200.000	EUR	112,4190	224.838,00	2,47
XS1061086846	4.6250 % Piaggio & C. S.p.A. EO-Notes 2014(14/21) Reg.S	100.000	EUR	105,8160	105.816,00	1,16
Summe Italien					964.050,50	10,61
Japan						
XS0918548644	4,6250 % Softbank Corp. EO-Senior Notes 2013(20)	250.000	EUR	110,7090	276.772,50	3,05
Summe Japan					276.772,50	3,05
Kanada						
XS0305188533	5.2500 % Xstrata Finance Canada Ltd. EO-Medium-Term Notes 2007(17)	200.000	EUR	109,6230	219.246,00	2,41
Summe Kanada					219.246,00	2,41
Luxemburg						
XS0613002368	6.3750 % Fiat Finance and Trade Ltd. EO-Medium-Term Notes 2011(16)	200.000	EUR	104,6600	209.320,00	2,30
XS1038646078	3,6000 % Gaz Capital S.A. EO-M.T.LPN 2014(21)	250.000	EUR	93,2370	233.092,50	2,57
XS1084568762	2,8750 % ArcelorMittal S.A. EO-Medium-Term Notes 2014(20)	200.000	EUR	100,4010	200.802,00	2,21
XS1167308128	3,1250 % ArcelorMittal S.A. EO-Medium-Term Notes 2015(22)	156.000	EUR	100,6470	157.009,32	1,73
XS1048568452	4.7500 % Fiat Finance and Trade Ltd. EO-Medium-Term Notes 2014(21)	100.000	EUR	110,1850	110.185,00	1,21
Summe Luxemburg					910.408,82	10,02

*NTFV-Nettoteilfondsvermögen, durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen. Die Aufstellung der Veränderung des Wertpapierbestandes für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Depotbank und die Zahl- und Informationsstellen erhältlich. Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

AMF – Family & Brands Renten

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2015 (Fortsetzung)

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil vom NTFV*
Mexico						
XS0699618863	4,1250 % América Móvil S.A.B. de C.V. EO-Registered Notes 2011(19)	200.000	EUR	115,0180	230.036,00	2,53
XS1074479384	1,0000 % América Móvil S.A.B. de C.V. EO-Registered Notes 2014(18)	200.000	EUR	101,6360	203.272,00	2,24
Summe Mexico					433.308,00	4,77
Niederlande						
XS0927581842	4,6250 % Portugal Telecom International Finance B.V. EO-MTN 2013(20)	200.000	EUR	99,7930	199.586,00	2,20
XS0462994343	5,0000 % Portugal Telecom International Finance BV EO-MTN 2009(19)	200.000	EUR	101,5930	203.186,00	2,24
XS0982711987	3,7500 % Petrobras Global Finance B.V. EO-Guaranteed Notes 2014(21)	200.000	EUR	95,3910	190.782,00	2,10
XS0997979249	4,0000 % Bharti Airtel Intl (NL) B.V. EO-Guaranteed-Notes 2013(18)	200.000	EUR	109,1420	218.284,00	2,40
XS1028954953	3,3750 % Bharti Airtel Intl (NV) EO-G-Registered Notes 2014(21)	200.000	EUR	108,4290	216.858,00	2,39
XS1091770161	3,6250 % Phoenix PIB Dutch Finance B.V. EO-Guaranteed Notes 2014(21)	200.000	EUR	105,9350	211.870,00	2,33
XS1111324700	2,6250 % EDP Finance B.V. EO-Medium-Term Notes	250.000	EUR	105,6180	264.045,00	2,91
Summe Niederlande					1.504.611,00	16,56
Österreich						
AT0000A10928	3,0000 % Strabag SE EO-Schuldverschr. 2013(20)	200.000	EUR	108,1850	216.370,00	2,38
Summe Österreich					216.370,00	2,38
Spanien						
XS0879082914	3,3750 % Ferrovial Emisiones S.A. EO-Notes 2013(18)	250.000	EUR	107,6300	269.075,00	2,96
Summe Spanien					269.075,00	2,96
Vereinigte Staaten von Amerika						
XS1061697568	1,7500 % PepsiCo Inc. EO-Med.-Term Notes 2014(14/21)	100.000	EUR	105,9860	105.986,00	1,17
XS1135334800	1,0000 % Apple Incorporation EO-Registered Notes 2014(22)	200.000	EUR	101,5760	203.152,00	2,24
Summe Vereinigte Staaten von Amerika					309.138,00	3,40
Summe Verzinsliche Wertpapiere					8.824.592,32	97,13
Summe An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					8.824.592,32	97,13
SUMME					8.824.592,32	97,13
WERTPAPIERE					8.824.592,32	97,13
SUMME WERTPAPIERBESTAND					8.824.592,32	97,13

*NTFV=Nettoteilfondsvermögen, durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen. Die Aufstellung der Veränderung des Wertpapierbestandes für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Depotbank und die Zahl- und Informationsstellen erhältlich. Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

AMF – Renten Welt

Zusammensetzung des Teilfondsvermögens zum 30. April 2015

	Erläuterung	EUR	% am NTFV*
AKTIVA			
Wertpapierbestand zum Kurswert	(3.1)	34.475.318,50	96,72
<i>Einstandswert</i>		33.156.308,12	
Bankguthaben	(3.2)	659.201,03	1,85
Zinsforderungen		570.542,72	1,60
SUMME AKTIVA		35.705.062,25	100,17
PASSIVA			
Sonstige Passiva	(3.3)	-59.684,07	-0,17
SUMME PASSIVA		-59.684,07	-0,17
Fondsvermögen		35.645.378,18	100,00
Nettoinventarwert pro Anteil			
Anteilklasse P		51,76 EUR	
Anteilklasse I		51,86 EUR	
Anteile im Umlauf			
Anteilklasse P		15.806,840	
Anteilklasse I		671.587,000	

Entwicklung des Teilfondsvermögens für den Zeitraum vom 1.Mai 2014 bis zum 30. April 2015

	Erläuterung	EUR
Teilfondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		28.067.448,65
Mittelzuflüsse aus der Ausgabe von Anteilen		8.801.421,74
Mittelrückflüsse aus der Rücknahme von Anteilen		-1.402.159,84
Ausschüttung		-1.280.951,00
Ertragsausgleich	(4.11)	-57.836,85
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertragsausgleich)		1.517.455,48
TEILFONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES		35.645.378,18

	Anteile
Anteilklasse P	
Anzahl der Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	10.130,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	9.765,840
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-4.089,000
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	15.806,840

	Anteile
Anteilklasse I	
Anzahl der Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	533.969,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	160.491,000
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-22.873,000
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	671.587,000

*NTFV-Nettoteilfondsvermögen, Durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.
Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

AMF – Renten Welt

Vergleich der Nettovermögenswerte

	30.04.2015	30.04.2014	30.04.2013
Anteilklasse P			
Nettofondsvermögen	818.142,48	522.027,34	-
Anteile im Umlauf	15.806,840	10.130,000	-
Nettoinventarwert pro Anteil	51,76	51,53	-
Anteilklasse I			
Nettofondsvermögen	34.827.235,70	27.545.421,31	-
Anteile im Umlauf	671.587,000	533.969,000	-
Nettoinventarwert pro Anteil	51,86	51,59	-

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Mai 2014 bis zum 30. April 2015

	Erläuterung	EUR
Zinserträge aus Wertpapieren		1.116.376,86
Erträge insgesamt		1.116.376,86
Verwaltungsvergütung inkl. Zentralverwaltungsvergütung	(4.1/4.4)	-84.480,16
Investment Manager Vergütung	(4.6)	-220.656,76
Depotbankvergütung	(4.3)	-50.737,27
Register- und Transferstellenvergütung	(4.5)	-3.031,91
Risikomanagementgebühr		-7.336,17
Taxe d'abonnement	(4.9)	-16.256,10
Sonstige Aufwendungen	(4.10)	-41.024,72
Aufwendungen insgesamt		-423.523,09
Ordentliches Ergebnis		692.853,77
Ertragsausgleich	(4.11)	42.925,91
Ordentliches Ergebnis (einschl. Ertragsausgleich)		735.779,68
Realisierte Gewinne / Verluste		96.231,42
<i>darin enthaltener außerordentlicher Ertragsausgleich</i>	(4.11)	14.910,94
Nettoergebnis (einschl. Ertragsausgleich)		832.011,10
Veränderung der nicht realisierten Gewinne / Verluste		685.444,38
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertragsausgleich)		1.517.455,48
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt		25.528,15

AMF – Renten Welt

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2015

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil vom NTFV*
WERTPAPIERE						
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						
Verzinsliche Wertpapiere						
Australien						
XS0973209421	2,7500 % CNOOC Curtis Funding No. 1 Pty Ltd. EO-Notes 2013(20)	400.000	EUR	109,2500	437.000,00	1,23
Summe Australien					437.000,00	1,23
Brasilien						
XS0497362748	4,3750 % Vale S.A. EO-Notes 2010(18)	250.000	EUR	108,4760	271.190,00	0,76
XS0505532134	5,2500 % Votorantim Cimentos S.A. EO-Notes 2010 (17) Reg. S	300.000	EUR	107,2640	321.792,00	0,90
XS1047674947	2,8750 % Brazil EO-Bonds 2014(21)	400.000	EUR	103,2500	413.000,00	1,16
XS0569301327	5,1250 % OI S.A. EO-Notes 2010(17)*	400.000	EUR	103,4010	413.604,00	1,16
XS1061029614	3,2500 % Votorantim Cimentos S.A. EO-Notes 2014(21) Reg. S	400.000	EUR	101,0250	404.100,00	1,13
Summe Brasilien					1.823.686,00	5,12
Britische Jungerferninseln						
XS1184885041	1,7000 % CSSC Capital 2015 Ltd. EO-Bonds 2015(18)	300.000	EUR	101,1740	303.522,00	0,85
XS1198095686	1,0000 % Eastern Creation Investment II Holdings Ltd. EO-MTN 2015(18)	100.000	EUR	100,2220	100.222,00	0,28
Summe Britische Jungferninseln					403.744,00	1,13
Deutschland						
DE000A11QFA7	2,6250 % ProSiebenSat.1 Anleihe 2014(21)	100.000	EUR	105,9290	105.929,00	0,30
XS0953199634	3,0000 % Continental AG EO-Medium-Term Notes 2013(18)	250.000	EUR	107,9170	269.792,50	0,76
XS1002933403	4,8750 % SGL Carbon SE Anleihe v. 2013(21) Reg.S.	400.000	EUR	107,3240	429.296,00	1,20
DE000A1KQ1M5	4,2500 % GEA Group AG Inhaberschuldverschreibung v. 2011(16)	150.000	EUR	103,7430	155.614,50	0,44
DE000A1PGPF8	3,7500 % SIXT SE Anleihe v. 2012(18)	400.000	EUR	108,0350	432.140,00	1,21
DE000A1R0410	3,12500 % ThyssenKrupp Medium-Term Notes 2014(19)	100.000	EUR	105,7090	105.709,00	0,30
Summe Deutschland					1.498.481,00	4,20
Finnland						
XS1043513529	2,5000 % Teollisuuden Voima Oyj EO-Medium-Term Notes 2014(21)	400.000	EUR	105,0470	420.188,00	1,18
Summe Finnland					420.188,00	1,18
Frankreich						
FR0010948240	3,6250 % Alstom S.A. EO-Bonds 2010(18)	200.000	EUR	109,4500	218.900,00	0,61
FR0011694496	3,7500 % Wendel S.A. EO-Bonds 2014(21)	400.000	EUR	114,0260	456.104,00	1,28
XS0496716282	6,6250 % Italcementi Finance S.A. EO-MTN 2010(20)	200.000	EUR	117,7290	235.458,00	0,66
Summe Frankreich					910.462,00	2,55
Grossbritannien						
XS0275776283	4,6250 % OTE PLC EO-Medium Term Notes 2006(16)	250.000	EUR	99,7660	249.415,00	0,70
XS0645669200	4,5000 % Imperial Tobacco Finance PLC EO-MTN 2011(18)	200.000	EUR	112,0800	224.160,00	0,63
XS0832466931	3,3750 % Rentokil Initial PLC EO-Medium-Term Notes 2012(19)	300.000	EUR	111,0540	333.162,00	0,93
Summe Grossbritannien					806.737,00	2,26
Hongkong						
XS1185597975	1,5000 % China Construction Bank (Asia) Corp. Ltd. EO-MTN 2015(20)	125.000	EUR	101,5100	126.887,50	0,36
Summe Hongkong					126.887,50	0,36
Indien						
XS1084958989	2,7500 % ONGC Videsh Ltd. EO-Notes 2014(21) Reg.S	300.000	EUR	104,6310	313.893,00	0,88
Summe Indien					313.893,00	0,88

*NTFV=Nettoteilfondsvermögen, durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen. Die Aufstellung der Veränderung des Wertpapierbestandes für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Depotbank und die Zahl- und Informationsstellen erhältlich. Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

AMF – Renten Welt

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2015 (Fortsetzung)

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil vom NTFV*
Irland						
IE00B4S3JD47	3,9000 % Irland EO-Treasury Bonds 2013(23)	250.000	EUR	124,6280	311.570,00	0,87
XS0858803066	3,6250 % Ervia EO-Medium-Term Notes 2012(17)	200.000	EUR	108,1580	216.316,00	0,61
XS1021817355	2,8750 % FCA Capital Ireland PLC EO-MTN 2014(18)	100.000	EUR	105,2960	105.296,00	0,30
XS1056927061	1,6250 % Grenke Finance PLC EO-MTN 2014(17)	300.000	EUR	101,9850	305.955,00	0,86
XS1041815116	4,6000 % RZD Capital PLC EO-LPN 2014(23)	300.000	EUR	90,1340	270.402,00	0,76
XS1084024584	4,0000 % GPB Eurobond Finance PLC EO-LPN 2014(19)	200.000	EUR	90,1440	180.288,00	0,51
Summe Irland					1.389.827,00	3,90
Italien						
IT0000366655	9,0000 % B.T.P. Buoni del Tesoro Poliennali 1993(23)	150.000	EUR	161,3230	241.984,50	0,68
IT0004695075	4,7500 % B.T.P. Buoni del Tesoro Poliennali 2011(21)	350.000	EUR	123,0480	430.668,00	1,21
IT0004794142	4,8750 % ENEL S.p.A. - EO-Bonds 2012(18)	400.000	EUR	111,7260	446.904,00	1,25
IT0004801541	5,5000 % B.T.P. Buoni del Tesoro Poliennali 2012(22)	350.000	EUR	130,2430	455.850,50	1,28
IT0005001547	3,7500 % B.T.P. Buoni del Tesoro Poliennali 2014(24)	400.000	EUR	119,7930	479.172,00	1,34
XS0451457435	4,1250 % ENI S.p.A. EO-Notes 2009(19)	200.000	EUR	114,9230	229.846,00	0,64
XS0463509959	4,5000 % A2A S.p.A. EO-Notes 2009(16)	350.000	EUR	106,2360	371.826,00	1,04
XS0744125302	4,5000 % Atlantia S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2012(19)	200.000	EUR	114,5460	229.092,00	0,64
XS0835273235	6,2500 % BUZZI UNICEM S.p.A. EO-Notes 2012(18)	300.000	EUR	115,1430	345.429,00	0,97
XS0457848272	5,3750 % Davide Campari-Milano S.p.A. - EO-Notes 2009(16)	400.000	EUR	106,5960	426.384,00	1,20
XS0848458179	4,5000 % Davide Campari-Milano S.p.A. - EO-Notes 2012(19)	300.000	EUR	112,4190	337.257,00	0,95
XS0853682069	3,5000 % Snam S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2012(20)	200.000	EUR	112,2010	224.402,00	0,63
XS0859920406	4,5000 % A2A S.p.A. EO-Notes 2012(19)	250.000	EUR	115,8120	289.530,00	0,81
XS0944435121	3,2500 % Poste Italiane S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2013(18)	300.000	EUR	107,9050	323.715,00	0,91
XS0974375130	4,8750 % Telecom Italia S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2013(20)	300.000	EUR	115,1870	345.561,00	0,97
XS1020952435	4,5000 % Telecom Italia S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2014(21)	400.000	EUR	113,5020	454.008,00	1,27
Summe Italien					5.631.629,00	15,80
Japan						
XS0918548644	4,6250 % Softbank Corp. EO-Senior Notes 2013(20)	300.000	EUR	110,7090	332.127,00	0,93
Summe Japan					332.127,00	0,93
Kroatien						
XS1028953989	3,8750 % Republik Kroatien EO-Notes 2014(22)	400.000	EUR	104,5960	418.384,00	1,17
Summe Kroatien					418.384,00	1,17
Luxemburg						
XS0276455937	5,1360 % Gaz Capital S.A. EO-Loan-Participation Certificate 2006(17)	400.000	EUR	101,5540	406.216,00	1,14
XS0559641146	5,8750 % ArcelorMittal S.A. EO-Medium-Term Notes 2010(17)	200.000	EUR	110,3080	220.616,00	0,62
XS1044496203	2,2500 % HeidelbergCement Finance S.A. EO-MTN 2014(19)	100.000	EUR	104,6660	104.666,00	0,29
XS1046851025	2,7500 % CNH Industrial Finance Europe S.A. EO-MTN 2014(19)	100.000	EUR	101,9880	101.988,00	0,29
XS1048568452	4,7500 % Fiat Finance and Trade Ltd. EO-MTN 2014(21)	100.000	EUR	110,1850	110.185,00	0,31
XS1084568762	2,8750 % ArcelorMittal S.A. EO-Medium-Term Notes 2014(20)	300.000	EUR	100,4010	301.203,00	0,84
Summe Luxemburg					1.244.874,00	3,49
Marokko						
XS0546649822	4,5000 % Königreich Marokko EO-Notes 2010(20)	400.000	EUR	112,0410	448.164,00	1,26
XS1079233810	3,5000 % Königreich Marokko EO-Notes 2014(24)	300.000	EUR	106,7370	320.211,00	0,90
Summe Marokko					768.375,00	2,16
Mazedonien						
XS0238022445	4,6250 % Republik Mazedonien EO-Bonds 2005(15)	250.000	EUR	101,7770	254.442,50	0,71
XS1087984164	3,9750 % Republik Mazedonien EO-Bonds 2014(21)	300.000	EUR	101,8570	305.571,00	0,86
Summe Mazedonien					560.013,50	1,57

*NTFV=Nettoteilfondsvermögen, durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen. Die Aufstellung der Veränderung des Wertpapierbestandes für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Depotbank und die Zahl- und Informationsstellen erhältlich. Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

AMF – Renten Welt

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2015 (Fortsetzung)

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%- Anteil vom NTFV*
Mexico						
XS0197620411	6,3750 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) EO-Notes 2004(16)	250.000	EUR	107,2510	268.127,50	0,75
XS0456477578	5,5000 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) EO-MTN 2009(17)	350.000	EUR	107,9620	377.867,00	1,06
XS1074479384	1,0000 % América Móvil S.A.B. de C.V. EO-Registered Notes 2014(18)	100.000	EUR	101,6360	101.636,00	0,29
Summe Mexico					747.630,50	2,10
Niederlande						
XS0462994343	5,000 % Portugal Telecom International Finance BV EO-MTN 2009(19)	400.000	EUR	101,5930	406.372,00	1,14
XS0587805457	5,6250 % Portugal Telecom International Finance B.V. EO-MTN 2011(16)	250.000	EUR	102,4820	256.205,00	0,72
XS0927581842	4,6250 % Portugal Telecom International Finance B.V. EO-MTN 2013(20)	300.000	EUR	99,7930	299.379,00	0,84
XS0970695572	4,8750 % EDP Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2013(20)	300.000	EUR	117,1650	351.495,00	0,99
XS0982711631	2,7500 % Petrobras Global Finance B.V. EO-Notes 2014(18)	400.000	EUR	95,2180	380.872,00	1,07
XS1091770161	3,6250 % Phoenix PIB Dutch Finance B.V. EO-Notes 2014(21)	200.000	EUR	105,9350	211.870,00	0,59
XS0997979249	4,0000 % Bharti Airtel Intl (NL) B.V. EO-G-Reg. Notes 2013(18)	400.000	EUR	109,1420	436.568,00	1,22
XS1028954953	3,3750 % Bharti Airtel Intl (NV) EO-G-Reg. Notes 2014(21)	400.000	EUR	108,4290	433.716,00	1,22
XS1057345651	2,6250 % EDP Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2014(19)	200.000	EUR	105,5120	211.024,00	0,59
XS1111324700	2,6250 % EDP Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2014(22)	350.000	EUR	105,6180	369.663,00	1,04
Summe Niederlande					3.357.164,00	9,42
Österreich						
AT0000A0V7D8	4,2500 % Strabag SE EO-Schuldverschreibung 2012(19)	400.000	EUR	111,4780	445.912,00	1,25
Summe Österreich					445.912,00	1,25
Portugal						
PTOTE5OE0007	4,1000 % Portugal EO-Obrigacoes do Tesouro 2006(37)	300.000	EUR	120,8880	362.664,00	1,02
PTOTEA0E0021	4,9500 % Portugal EO-Obrigacoes do Tesouro 2008(23)	400.000	EUR	125,2650	501.060,00	1,41
PTOTECOE0029	4,8000 % Portugal EO-Obrigacoes do Tesouro 2010(20)	400.000	EUR	119,1730	476.692,00	1,34
PTOTEL0E0010	4,3500 % Portugal EO-Obrigacoes do Tesouro 2007(17)	400.000	EUR	109,8700	439.480,00	1,23
PTOTEMOE0027	4,7500 % Portugal EO-Obrigacoes do Tesouro 2009(19)	400.000	EUR	116,5180	466.072,00	1,31
PTOTEQOE0015	5,6500 % Portugal EO-Obrigacoes do Tesouro 2013(24)	400.000	EUR	130,4300	521.720,00	1,46
PTOTEYOE0007	3,8500 % Portugal EO-Obrigacoes do Tesouro 2005(21)	300.000	EUR	115,0780	345.234,00	0,97
Summe Portugal					3.112.922,00	8,73
Schweden						
XS0746259323	4,0000 % PGNiG Finance AB EO-Medium-Term Notes 2012(17)	150.000	EUR	105,8060	158.709,00	0,45
XS1082660744	2,5000 % ORLEN Capital AB EO-Notes 2014(21)	300.000	EUR	103,9290	311.787,00	0,87
Summe Schweden					470.496,00	1,32
Slowakei						
XS1077088984	2,6250 % SPP-Distribucia A.S. EO-Notes 2014(21)	100.000	EUR	106,2210	106.221,00	0,30
Summe Slowakei					106.221,00	0,30
Slowenien						
SI0002103453	2,2500 % Republik Slowenien, EO-Bonds 2014(22)	100.000	EUR	108,3440	108.344,00	0,30
XS0473928371	4,8750 % Telekom Slovenije d.d. EO-Bonds 2009(16)	300.000	EUR	105,3850	316.155,00	0,89
Summe Slowenien					424.499,00	1,19
Spanien						
ES000000121L2	4,6000 % Spanien EO-Bonos 2009(19)	400.000	EUR	117,2030	468.812,00	1,32
ES000000122T3	4,8500 % Spanien EO-Bonos 2010(20)	400.000	EUR	122,0050	488.020,00	1,37
ES000000123K0	5,8500 % Spanien EO-Bonos 2011(22)	350.000	EUR	131,4880	460.208,00	1,29
ES000000123Q7	4,5000 % Spanien EO-Bonos 2012(18)	400.000	EUR	111,7880	447.152,00	1,25
ES000000123U9	5,4000 % Spanien EO-Bonos 2013(23)	400.000	EUR	131,1500	524.600,00	1,47
ES000000124B7	3,7500 % Spanien EO-Bonos 2013(18)	400.000	EUR	111,8520	447.408,00	1,26
ES000000124W3	3,8000 % Spanien EO-Bonos 2014(24)	400.000	EUR	120,3130	481.252,00	1,35
ES000000126B2	2,7500 % Spanien EO-Bonos 2014(24)	400.000	EUR	111,6020	446.408,00	1,25

*NTFV=Nettoteilfondsvermögen, durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen. Die Aufstellung der Veränderung des Wertpapierbestandes für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Depotbank und die Zahl- und Informationsstellen erhältlich. Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

AMF – Renten Welt

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. April 2015 (Fortsetzung)

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Bestand	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%- Anteil vom NTFV*
ES0211845203	4,3750 % Abertis Infraestructuras S.A. EO-Obligaciones 2005(20)	300.000	EUR	116,9060	350.718,00	0,98
XS0462999573	4,6930 % Telefonica EO-Medium-Term Notes 2009(19)	300.000	EUR	117,2510	351.753,00	0,99
XS0479541699	4,1250 % Gas Natural Capital Markets S.A. EO-Medium-Term Notes 2010(18)	300.000	EUR	109,8210	329.463,00	0,92
XS0545097742	3,5000 % Red Eléctrica Financiaciones S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2010(16)	300.000	EUR	104,7700	314.310,00	0,88
XS0829721967	4,3750 % BBVA Senior Finance S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2012(15)	200.000	EUR	101,6130	203.226,00	0,57
XS0934042549	2,7360 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2013(19)	300.000	EUR	108,0510	324.153,00	0,91
Summe Spanien					5.637.483,00	15,82
Tschechische Republik						
XS0641963839	4,5000 % Ceske Drahy AS EO-Bonds 2011(16)	250.000	EUR	104,3380	260.845,00	0,73
XS0807706006	4,1250 % Ceske Drahy AS EO-Bonds 2012(19)	300.000	EUR	112,0400	336.120,00	0,94
Summe Tschechische Republik					596.965,00	1,67
Türkei						
XS0212694920	5,5000 % Türkei, EO-Notes 2005(17)	400.000	EUR	107,9250	431.700,00	1,21
XS0503454166	5,1250 % Türkei, EO-Notes 2010(20)	400.000	EUR	113,3750	453.500,00	1,27
XS0993155398	4,3500 % Türkei, EO-Notes 2013(21) INTL	200.000	EUR	110,4920	220.984,00	0,62
Summe Türkei					1.106.184,00	3,10
Ungarn						
XS0503453275	5,8750 % MOL Magyar Olaj-és Gázipari Nyrt EO-Notes 2010(17)	400.000	EUR	108,4250	433.700,00	1,22
Summe Ungarn					433.700,00	1,22
Andean Development Corp. (Venezuela)						
XS1072571364	1,8750 % Corporación Andina de Fomento EO-Medium-Term Notes 2014(21)	500.000	EUR	106,4500	532.250,00	1,49
Summe Andean Development Corp. (Venezuela)					532.250,00	1,49
Vereinigte Staaten von Amerika						
XS1135334800	1,0000 % Apple Incorporation EO-Notes 2014(22)	100.000	EUR	101,5760	101.576,00	0,28
Summe Vereinigte Staaten von Amerika					101.576,00	0,28
Vereinigte Arabische Emirate						
XS1077882121	1,7500 % Emirates Telecommunications Corp. (Etisalat) EO-Medium-Term Notes 2014(21)	300.000	EUR	105,3360	316.008,00	0,89
Summe Vereinigte Arabische Emirate					316.008,00	0,89
Summe Verzinsliche Wertpapiere					34.475.318,50	96,72
Summe An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					34.475.318,50	96,72
SUMME					34.475.318,50	96,72
WERTPAPIERE					34.475.318,50	96,72
SUMME WERTPAPIERBESTAND					34.475.318,50	96,72

*NTFV=Nettoteilfondsvermögen, durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen. Die Aufstellung der Veränderung des Wertpapierbestandes für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Depotbank und die Zahl- und Informationsstellen erhältlich. Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 30. April 2015

1. Allgemeine Angaben

Der Fonds **AMF** („Fonds“) ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen („fonds commun de placement“) aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten („Fondsvermögen“) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen, folgend der Umsetzung der Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordination der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere („Richtlinie 2009/65/EG“), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen (Anleger) unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird.

Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 181 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010. Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Die Anleger sind am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

Der Fonds **AMF** besteht zum Bilanzstichtag aus folgenden Teilfonds:

AMF – Family & Brands Aktien
AMF – Family & Brands Renten
AMF – Renten Welt

Der Teilfonds **AMF – Shedlin Warrior Fund** wurde zum 22. August 2014 (Liquidationseröffnungsdatum) in Liquidation gesetzt.

Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Mai und endet am 30. April des folgenden Jahres.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

- 2.1 Das Nettofondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
- 2.2 Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die für den jeweiligen Teilfonds im Teil B des Verkaufsprospektes angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen für den jeweiligen Teilfonds im Teil B des Verkaufsprospektes eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist (Anteilklassenwährung).
- 2.3 Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Luxemburger Bankarbeitstag mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet. Dabei erfolgt die Berechnung für einen jeden Bewertungstag am jeweils darauf folgenden Bankarbeitstag („Berechnungstag“). Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Nr. 2.3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen. Wenn ein Bewertungstag auf einen Tag fällt, der als Feiertag an einer Börse betrachtet wird, die der Hauptmarkt für einen wesentlichen Teil der Anlagen der Teilfonds oder ein Markt für einen wesentlichen Teil der Anlagen der Teilfonds ist, oder anderswo ein Feiertag ist und die Berechnung des angemessenen Marktwertes der Anlagen der Teilfonds behindert, ist der Bewertungstag der nächste darauf folgende Bankarbeitstag in Luxemburg, der kein Feiertag ist.
- 2.4 Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Nettoteilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt und auf zwei Dezimalstellen gerundet.
- 2.5 Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Nettoteilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 30. April 2015 (Fortsetzung)

- a. an einer Börse notierte oder in einem anderen geregelten Markt gehandelte Wertpapiere und Geldmarktinstrumente werden aufgrund des letzten verfügbaren Kurses bewertet; falls das betreffende Wertpapier an mehreren Märkten notiert ist, ist der Kurs des Hauptmarktes für dieses Wertpapier ausschlaggebend. Gibt es keine maßgebende Notierung oder sind die Notierungen nicht repräsentativ für den fairen Wert, so erfolgt die Bewertung nach Treu und Glauben durch die Verwaltungsgesellschaft mit dem Ziel der Ermittlung des wahrscheinlichen Verkaufspreises;
 - b. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht auf einem geregelten Markt, auf einem anderen geregelten Markt oder an einer Börse notiert sind oder gehandelt werden, werden auf der Grundlage ihres geschätzten Verkaufspreises bewertet, der von der Verwaltungsgesellschaft nach vernünftigen Erwägungen und in gutem Glauben sorgfältig ermittelt wird;
 - c. alle anderen Wertpapiere und sonstigen Vermögenswerte, beschränkt übertragbare Wertpapiere und Wertpapiere, für die keine Marktnotierung vorhanden ist, werden aufgrund von Notierungen von Händlern oder von einem von der Verwaltungsgesellschaft genehmigten Kursservice bewertet oder in dem Umfang, in dem diese Preise nicht dem Verkehrswert zu entsprechen scheinen, mit ihrem marktgerechten Wert, der in gutem Glauben entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Verfahren ermittelt wird, angesetzt;
 - d. Anteile an anderen OGAW bzw. OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet;
 - e. der Wert der Kassenbestände oder Bareinlagen, der Sichtpapiere und Sichtwechsel und aller Geldforderungen, der voraus gezahlten Kosten und der fällig gewordenen, aber noch nicht vereinnahmten Dividenden und Zinsen entspricht dem Nennwert dieser Guthaben, es sei denn, dass es sich als unwahrscheinlich erweist, dass dieser Wert erzielt werden kann; in letzterem Fall wird der Wert ermittelt, indem ein bestimmter Betrag in Abzug gebracht wird, der angemessen erscheint, um den tatsächlichen Wert dieser Guthaben wiederzugeben;
 - f. Darlehen werden zu ihrem Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet;
 - g. Derivative werden zum Marktwert bewertet.
- 2.6 Wenn die exakte Bewertung der Anteile nach den oben genannten Grundsätzen aufgrund besonderer Umstände unmöglich oder sehr schwierig wird, so kann die Verwaltungsgesellschaft andere anerkannte Grundsätze anwenden, um zu einer korrekten Bewertung der Vermögenswerte des Fonds zu gelangen.
- 2.7 Vermögenswerte, die auf eine andere Währung als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu dem in Luxemburg am jeweiligen Bewertungstag gültigen Wechselkurs umgerechnet. Sollte kein Wechselkurs an diesem Tag verfügbar sein, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben durch die Verwaltungsgesellschaft oder gemäß dem von ihr festgelegten Verfahren bestimmt.
- 2.8 Im Hinblick auf die vom Fonds zu tätigen Ausgaben werden angemessene Abzüge vorgenommen, und die Verbindlichkeiten des Fonds werden nach dem Grundsatz von Billigkeit und Vorsicht berücksichtigt. Es werden angemessene Rückstellungen für Ausgaben gebildet, für die der Fonds aufzukommen hat.
- 2.9 Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

3. Erläuterungen zur Zusammensetzung der Teilfondsvermögen

3.1 Wertpapiervermögen zum Kurswert

Die börsennotierten Wertpapiere wurden mit den zuletzt verfügbaren Börsenkursen zum 30. April 2015 bzw. den zuletzt verfügbaren Rücknahmepreisen der Investmentfonds bewertet.

Für den AMF – Shedlin Warrior Fund wurden die börsennotierten Wertpapiere mit den zuletzt verfügbaren Börsenkursen zum 22. August 2014 bzw. den zuletzt verfügbaren Rücknahmepreisen der Investmentfonds bewertet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 30. April 2015 (Fortsetzung)

3.2 Bankguthaben/-verbindlichkeiten

Die Bankguthaben betreffen Bankguthaben aus Kontokorrenten bei der Depotbank und Drittbanken und setzen sich aus folgenden Beständen zusammen:

AMF – Shedlin Warrior Fund

Bankguthaben bei Depotbank		Währung	Gegenwert in Euro
ING Luxembourg S.A.	37.721,46	EUR	37.721,46
ING Luxembourg S.A.	943,07	USD	710,79
			38.432,25

AMF – Family & Brands Aktien

Bankguthaben bei Depotbank		Währung	Gegenwert in Euro
ING Luxembourg S.A.	13.667,75	EUR	13.667,75
ING Luxembourg S.A.	57.137,91	GBP	78.759,85
ING Luxembourg S.A.	301.907,53	USD	270.987,82
			363.415,42

Bankguthaben bei Drittbank		Währung	Gegenwert in Euro
Interactive Broker	1.000,00	EUR	1.000,00
Interactive Broker	110.661,00	USD	99.327,71
			100.327,71

AMF – Family & Brands Renten

Bankguthaben bei Depotbank		Währung	Gegenwert in Euro
ING Luxembourg S.A.	134.949,92	EUR	134.949,92
			134.949,92

AMF – Renten Welt

Bankguthaben bei Depotbank		Währung	Gegenwert in Euro
ING Luxembourg S.A.	659.201,03	EUR	659.201,03
			659.201,03

3.3 Sonstige Passiva

Die sonstigen Passiva enthalten die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich u. a. um die "taxe d'abonnement", die Verwaltungsvergütung, die Investment Manager Vergütung, die Depotbankvergütung, die Zentralverwaltungsvergütung, die Erfolgsabhängige Vergütung sowie die Prüfungskosten.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 30. April 2015 (Fortsetzung)

4. Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

4.1 Verwaltungsvergütung

AMF – Shedlin Warrior Fund

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Dienstleistungen eine jährliche Verwaltungsgebühr in Höhe von bis zu 0,60% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens, jedoch mindestens EUR 25.000,00 pro Jahr und Transaktionskosten. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich ausbezahlt. Sie versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

AMF – Family & Brands Aktien, AMF – Family & Brands Renten und AMF – Renten Welt

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Dienstleistungen eine jährliche Verwaltungsgebühr in Höhe von bis zu 0,15% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens, und Transaktionsgebühren. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich ausbezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

4.2 Erfolgsabhängige Vergütung

AMF – Shedlin Warrior Fund

Zusätzlich zu der Vergütung der Verwaltungsgesellschaft erhält die Verwaltungsgesellschaft aus dem Teilfonds für jede Anteilklasse eine erfolgsabhängige Vergütung („Performance Fee“). Der Erfolg wird bewertungstäglich ermittelt. Zur Ermittlung des Erfolges wird die Wertentwicklung auf Anteilsebene seit Beginn des jeweiligen Geschäftsjahres gemäß BVI-Methode ermittelt, wobei Ausschüttungen und zu Lasten des Teilfonds geleistete Steuerzahlungen (ohne taxe d'abonnement) dem Anteilwert rechnerisch wieder zugeschlagen werden („BVI-Methode“).

Die erfolgsabhängige Vergütung beläuft sich auf bis zu 10% p.a. des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung des Teilfonds im laufenden Bewertungszeitraum (d.h. pro Kalenderquartal) positiv ist.

Der Nettoinventarwert je Anteil einer Anteilklasse, welcher für die Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird, muss größer sein als die vorangegangenen Nettoinventarwerte („High Watermark“) je Anteil einer Anteilklasse. Jeder vorangegangene Rückgang des Nettoinventarwertes pro Anteil der jeweiligen Klasse muss durch eine erneute Zunahme über den letzten Höchstwert des Nettoinventarwertes pro Anteil der jeweiligen Klasse, zu dem eine erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, ausgeglichen werden. Zu übertreffen ist also nicht nur der Höchststand zum letzten sondern zu allen vorangegangenen Bewertungsstichtagen.

Die erfolgsabhängige Vergütung wird unter Berücksichtigung der umlaufenden Anteile täglich festgeschrieben und abgegrenzt. Ist die Wertentwicklung negativ, so wird mit der gleichen Berechnungsmethode die bisher ermittelte erfolgsabhängige Vergütung anteilig aufgelöst. Negative Beträge werden nicht vorgetragen.

Die zurückgestellte erfolgsabhängige Vergütung kann dem Teilfondsvermögen vierteljährlich entnommen und nach dem Abgrenzungsstichtag an die Verwaltungsgesellschaft ausgezahlt werden. Abgrenzungsstichtag ist das Kalenderquartalsende. Derzeit verzichtet die Verwaltungsgesellschaft auf die erfolgsabhängige Vergütung.

AMF – Family & Brands Aktien

Zusätzlich zu der Investment Management Vergütung erhält der Investment Manager aus dem Teilfonds für jede Anteilklasse eine erfolgsabhängige Vergütung („Performance Fee“). Der Erfolg wird bewertungstäglich ermittelt. Zur Ermittlung des Erfolges wird die Wertentwicklung auf Anteilsebene seit Beginn des jeweiligen Geschäftsjahres gemäß BVI-Methode ermittelt, wobei Ausschüttungen und zu Lasten des Teilfonds geleistete Steuerzahlungen (ohne taxe d'abonnement) dem Anteilwert rechnerisch wieder zugeschlagen werden (BVI-Methode).

Die erfolgsabhängige Vergütung beläuft sich auf bis zu 10% p.a. des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung des Teilfonds im laufenden Bewertungszeitraum (d.h. pro Kalendermonat) positiv ist.

Der Nettoinventarwert je Anteil einer Anteilklasse, welcher für die Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird, muss größer sein als die vorangegangenen Nettoinventarwerte („High Watermark“) je Anteil einer Anteilklasse.

Jeder vorangegangene Rückgang des Nettoinventarwertes pro Anteil der jeweiligen Klasse muss durch eine erneute Zunahme über den letzten Höchstwert des Nettoinventarwertes pro Anteil der jeweiligen Klasse, zu dem eine erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, ausgeglichen werden.

Zu übertreffen ist also nicht nur der Höchststand zum letzten sondern zu allen vorangegangenen Bewertungsstichtagen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 30. April 2015 (Fortsetzung)

Die erfolgsabhängige Vergütung wird unter Berücksichtigung der umlaufenden Anteile täglich festgeschrieben und abgegrenzt. Ist die Wertentwicklung negativ, so wird mit der gleichen Berechnungsmethode die bisher ermittelte erfolgsabhängige Vergütung anteilig aufgelöst. Negative Beträge werden nicht vorgetragen.

Die zurückgestellte erfolgsabhängige Vergütung kann dem Teilfondsvermögen monatlich entnommen und nach Abgrenzungstichtag an den Investment Manager ausgezahlt werden. Abgrenzungstichtag ist der Monatsultimo.

AMF – Family & Brands Renten und AMF – Renten Welt

Es wird keine erfolgsabhängige Vergütung erhoben.

4.3 Depotbankvergütung

Die Depotbank und Zahlstelle erhält *für jeden Teilfonds* für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Depotbank- und Zahlstellenvertrag eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,10% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens, zuzüglich 9.400,00 Euro p.a. Diese Vergütungen werden monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

4.4 Zentralverwaltungsvergütung

Jedem Teilfondsvermögen wird für die Wahrnehmung der Zentralverwaltungsaufgaben eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,10% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens pro Monat belastet, zuzüglich 8.400,00 Euro p.a. und je 250,00 Euro pro Anteilklasse pro Monat, gültig ab der zweiten Anteilklasse. Diese Vergütungen werden monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

4.5 Register- und Transferstellenvergütung

Jedem Teilfondsvermögen wird für die Register- und Transferstellenaufgaben eine monatliche, bankübliche Vergütung belastet, die als Festbetrag in Höhe von 25,00 Euro je Anlagekonto am Ende eines jeden Kalenderjahres nachträglich berechnet und ausgezahlt wird. Des Weiteren erhält die Register- und Transferstelle eine jährliche marktübliche Grundgebühr. Die Register- und Transferstelle ist berechtigt, hierauf monatlich anteilige Vorschüsse zu erheben. Die Vergütungen der Register- und Transferstelle verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

4.6 Investment Manager Vergütung

AMF – Shedlin Warrior Fund

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Dienstleistungen eine jährliche Investment Manager Vergütung in Höhe von bis zu 0,10% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens, jedoch mindestens 15.000,00 Euro pro Jahr. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

AMF – Family & Brands Aktien

Der Investment Manager erhält für seine Dienstleistungen eine jährliche Investment Manager Vergütung in Höhe von bis zu 1,40% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens der Anteilklasse „P“. Aus dieser Gebühr können Vertriebsstellen für weitere vertriebsunterstützende Dienstleistungen vergütet werden.

Diese Vergütungen werden monatlich nachträglich ausgezahlt und verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

AMF – Family & Brands Renten

Der Investment Manager erhält für seine Dienstleistungen eine jährliche Investment Manager Vergütung in Höhe von bis zu 0,95% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens der Anteilklasse „P“ sowie eine jährliche Investment Manager Vergütung in Höhe von bis zu 0,65% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens der Anteilklasse „I“. Aus dieser Gebühr können Vertriebsstellen für weitere vertriebsunterstützende Dienstleistungen vergütet werden.

Diese Vergütungen werden monatlich nachträglich ausgezahlt und verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 30. April 2015 (Fortsetzung)

AMF – Renten Welt

Der Investment Manager erhält für seine Dienstleistungen eine jährliche Investment Manager Vergütung in Höhe von bis zu 0,80% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens der Anteilklasse „P“ sowie eine jährliche Investment Management Gebühr in Höhe von bis zu 0,65% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens der Anteilklasse „I“. Aus dieser Gebühr können Vertriebsstellen für weitere vertriebsunterstützende Dienstleistungen vergütet werden. Diese Vergütungen werden monatlich nachträglich ausgezahlt und verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

4.7 Vertriebsstellengebühr

Für den Teilfonds *AMF – Shedlin Warrior Fund* erhält die Hauptvertriebsstelle für ihre Dienstleistungen eine jährliche Vertriebsgebühr in Höhe von bis zu 1,00% p.a. berechnet auf Basis des durchschnittlichen, täglich ermittelten Nettoteilfondsvermögens. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich anteilig an die Verwaltungsgesellschaft geleistet und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer. Die Verwaltungsgesellschaft vereinnahmt zunächst diese Gebühr und leitet diese an die Hauptvertriebsstelle oder jede autorisierte Untervertriebsstelle weiter.

Für die Teilfonds *AMF – Family & Brands Aktien*, *AMF - Family & Brands Renten* und *AMF – Renten Welt* ist keine Vertriebsstellenvergütung vorgesehen.

4.8 Weitere Kosten

Die Verwaltungsgesellschaft kann regelmäßig wiederkehrende Verwaltungs- und sonstige Kosten auf Grundlage geschätzter Zahlen für jährliche und andere Perioden im Voraus ansetzen. Neben den unter Punkt 4.1 bis 4.7 aufgeführten Kosten können den Teilfondsvermögen zudem die in Artikel 11 des Verwaltungsreglements aufgeführten Kosten belastet werden. Die Verwaltungsgesellschaft und/oder die Dienstleister können auch auf die ihnen zustehenden Gebühren ganz oder teilweise verzichten.

Ausgabegebühr

Die Ausgabegebühr der Anteilklasse „P“ des Teilfonds *AMF – Shedlin Warrior Fund* beträgt bis zu 5,75% und ist zugunsten der Hauptvertriebsstelle oder jeder autorisierten Untervertriebsstelle zu zahlen.

Die Ausgabegebühr der Anteilklasse „P“ des Teilfonds *AMF – Family & Brands Aktien* beträgt bis zu 5,00% und ist zugunsten der Hauptvertriebsstelle oder jeder autorisierten Untervertriebsstelle zu zahlen.

Die Ausgabegebühr der Anteilklasse „P“ der Teilfonds *AMF – Family & Brands Renten* sowie *AMF – Renten Welt* beträgt bis zu 2,00% und ist zugunsten der Hauptvertriebsstelle oder jeder autorisierten Untervertriebsstelle zu zahlen. Für die Anteilklasse „I“ dieser beiden Teilfonds wird keine Ausgabegebühr erhoben.

Es steht der Verwaltungsgesellschaft bzw. der Hauptvertriebsstelle frei, für eine oder mehrere Anteilklassen niedrigere Ausgabegebühren zu berechnen oder von der Berechnung einer Ausgabegebühr abzusehen.

Ein Rücknahmegebühr wird für keine der derzeit angebotenen Anteilklassen in allen Teilfonds erhoben.

4.9 Taxe d'abonnement

Die Einkünfte des Fonds unterliegen entsprechend Luxemburger Recht keiner Luxemburger Einkommens-, Quellen-, oder Kapitalertragssteuer. Der Fonds kann jedoch etwaigen Quellen- oder anderen Steuern der Länder unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. In solchen Fällen sind weder die Depotbank noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Der Fonds ist lediglich verpflichtet, eine jährliche Steuer („taxe d'abonnement“) in Höhe von 0,05% vierteljährlich auf Basis des Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds am Ende des entsprechenden Quartals zu entrichten. Falls Teilfonds oder Anteilklassen aufgelegt werden, die nur an institutionelle Anleger vertrieben werden, so beträgt die Steuer bezüglich dieser Teilfonds oder dieser Anteilklasse nur 0,01%.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 30. April 2015 (Fortsetzung)

4.10 Sonstige Aufwendungen

Die „Sonstigen Aufwendungen“ beinhalten u.a. die Veröffentlichungskosten, die Prüfungskosten, Jahresbeiträge und Gebühren der Aufsichtsbehörden.

4.11 Ertragsausgleich

Im ordentlichen Nettoergebnis und im realisierten Ergebnis wird ein Ertragsausgleich berechnet, dieser beinhaltet die während des Geschäftsjahres angefallenen Nettoerträge, die der Anteilkäufer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

5. Umrechnungskurse

Für die Umrechnung sämtlicher in Währung lautender Vermögensgegenstände, die nicht auf Euro lauten, wurden für alle Teilfonds die nachfolgenden Devisenmittelkurse zum Bilanzstichtag angewandt:

Canadische Dollar	CAD	1,344240	=	1	EUR
Schweizer Franken	CHF	1,049150	=	1	EUR
Pfund Sterling	GBP	0,725470	=	1	EUR
HongKong-Dollar	HKD	8,635300	=	1	EUR
Indonesische Rupiah	IDR	14.524,615000	=	1	EUR
Schwedische Kronen	SEK	9,319100	=	1	EUR
US-Dollar	USD	1,114100	=	1	EUR

Abweichend dazu wurde für die Umrechnung sämtlicher in Währung lautender Vermögensgegenstände, die nicht auf Euro lauten, für den Teilfonds AMF – Shedlin Warrior Fund die nachfolgenden Devisenmittelkurse zum Liquidationseröffnungsdatum angewandt:

Schwedische Kronen	SEK	9,148800	=	1	EUR
US-Dollar	USD	1,326800	=	1	EUR

6. Ertragsverwendung

Die Erträge der angebotenen Anteilklassen werden wie folgt verwendet:

<i>AMF - Family & Brands Aktien</i>		
Anteilklasse P		thesaurierend
<i>AMF - Family & Brands Renten</i>		
Anteilklasse I		ausschüttend
Anteilklasse P		ausschüttend
<i>AMF - Renten Welt</i>		
Anteilklasse I		ausschüttend
Anteilklasse P		ausschüttend

7. Veränderung im Wertpapierbestand

Die Aufstellung der Veränderung des Wertpapierbestandes je Teilfonds für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Depotbank und die Zahl- und Informationsstellen erhältlich.

Risikomanagement (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft setzt für den Fonds ein Risikomanagementverfahren im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften ein, insbesondere dem CSSF-Rundschreiben 11/512. Mit Hilfe des Risikomanagementverfahrens erfasst und misst die Verwaltungsgesellschaft das Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und alle sonstigen Risiken, einschließlich operationeller Risiken, die für den Fonds wesentlich sind.

Die Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos wird in Abhängigkeit von der Anlagestrategie sowie der Art, Komplexität und des Umfangs der genutzten derivativen Finanzinstrumente eines Fonds festgelegt. Diese Berechnung erfolgt täglich. Es kommen folgende Methoden zur Anwendung:

- Commitment Approach für Fonds, die keine komplexen Derivatestrategien umsetzen;
- relativer Value at Risk (relativer VaR) und absoluter Value at Risk (absoluter VaR), wobei bei dem relativen VaR-Ansatz auf ein entsprechendes Vergleichsvermögen abgestellt wird.

Für Fonds, die unter den VaR-Ansatz fallen, wird die erreichte Hebelwirkung nach der Summe der Nennwerte der derivativen Finanzinstrumente, die ein Teilfonds hält, bestimmt. Für Derivate ohne Nennwert muss sich der Fonds grundsätzlich auf den Marktwert des Basisäquivalentes stützen. Zusätzlich werden Angaben über minimale, durchschnittliche und maximale VaR- Auslastungen vorgenommen.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft für die Teilfonds *AMF-Shedlin Warrior Fund*, *AMF-Family & Brands Renten* und *AMF-Renten Welt* den relativen VaR und für den Teilfonds *AMF-Family & Brands Aktien* den absoluten Value at Risk-Ansatz im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die Risikokennzahlen wurden für den betreffenden Berichtszeitraum auf Basis der Monte Carlo-Methode mit den Parametern 99% Konfidenzintervall, 20 Tagen Haltedauer berechnet. Als Referenzportfolio im Falle des relativen VaR wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen.

AMF-Family & Brands Aktien

Maximalgrenze Gesamtrisiko: 20%

Potenzielles Gesamtrisiko im Zeitraum 1. Mai 2014 bis 30. April 2015:

kleinstes potenzielles Risiko:	3.98%
größtes potenzielles Risiko:	8.15%
durchschnittliches potenzielles Risiko:	5.88%

Für den Zeitraum vom 1. Mai 2014 bis zum 30. April 2015 betrug der durchschnittliche Hebel als Summe der Nennwerte der derivativen Finanzinstrumente 0.00%.

AMF-Family & Brands Renten

Referenzportfolio:	iBoxx € Corporate Non-Financials Index (50%) Bloomberg Euro High Yield Corp Bond Index (50%)
Maximalgrenze Gesamtrisiko:	200%

Potenzielles Gesamtrisiko im Zeitraum 1. Mai 2014 bis 30. April 2015:

kleinstes potenzielles Risiko:	-67.86%
größtes potenzielles Risiko:	-39.02%
durchschnittliches potenzielles Risiko:	-56.53%

Für den Zeitraum vom 1. Mai 2014 bis zum 30. April 2015 betrug der durchschnittliche Hebel als Summe der Nennwerte der derivativen Finanzinstrumente 0.00%.

Risikomanagement (ungeprüft) (Fortsetzung)**AMF-Renten Welt**

Referenzportfolio:	iBoxx € Corporate OA TR (100%)
Maximalgrenze Gesamtrisiko:	200%

Potenzielles Gesamtrisiko im Zeitraum 1. Mai 2014 bis 30. April 2015

kleinstes potenzielles Risiko:	-80.67%
größtes potenzielles Risiko:	-29.27%
durchschnittliches potenzielles Risiko:	-58.57%

Für den Zeitraum vom 1. Mai 2014 bis zum 30. April 2015 betrug der durchschnittliche Hebel als Summe der Nennwerte der derivativen Finanzinstrumente 0.00%.

AMF-Shedlin Warrior Fund

Referenzportfolio:	MSCI World Index (100%)
Maximalgrenze Gesamtrisiko:	200%

Potenzielles Gesamtrisiko im Zeitraum 1. Mai 2014 bis 22. August 2014 (Liquidationsdatum)

kleinstes potenzielles Risiko:	-62.84%
größtes potenzielles Risiko:	-39,84%
durchschnittliches potenzielles Risiko:	-54.67%

Für den Zeitraum vom 1. Mai 2014 bis zum 22. August 2014 (Liquidationsdatum) betrug der durchschnittliche Hebel als Summe der Nennwerte der derivativen Finanzinstrumente 0.00%.

AMF FCP

Luxemburg

Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

AMF - Family&Brands Renten P Dis

Ausschüttung

ISIN : LU1009606481

Geschäftsjahresbeginn : 01.05.2014

Geschäftsjahresende : 30.04.2015

Ex-Tag : 19.12.2014 Datum des Ausschüttungsbeschlusses : 15.12.2014

	Privat- vermögen	Betriebs- vermögen EStG	Betriebs- vermögen KStG
	pro Anteil	pro Anteil	pro Anteil
	EUR	EUR	EUR
Barausschüttung	2,5000	2,5000	2,5000
Durch den Fonds gezahlte und als ausgeschüttet geltende Quellensteuer	0,0965	0,0965	0,0965
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit Nr. 1 InvStG Buchstabe:			
a) Betrag der Ausschüttung	2,5965	2,5965	2,5965
aa) In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,7739	0,7739	0,7739
bb) In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,3053	0,3053	0,3053
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,5173	1,5173	1,5173
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
c) In den ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes ¹⁾	–	0,0000	–
bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes ¹⁾	–	0,0000	0,0000
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	–	1,4023	1,4023
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG (in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung)	0,0000	–	–
ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG (in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung), soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	0,0000	–	–
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000	–	–
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
hh) in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	–	0,0000	–
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,4114	0,4114	0,4114
- in Doppelbuchstabe ii enthaltene REIT-Einkünfte	0,0000	0,0000	0,0000
jj) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ¹⁾	–	0,0000	–
kk) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
ll) in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ¹⁾	–	0,0000	–
d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,5173	1,5173	1,5173
bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,1477	0,1477	0,1477
e) (weggefallen)			
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde,	0,0411	0,0411	0,0411
- in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf REIT-Einkünfte entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
bb) in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
dd) in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist.	0,0000	0,0000	0,0000
ff) in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
h) im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0965	0,0965	0,0965

Geschäftsjahresbeginn : 01.05.2014
Geschäftsjahresende : 30.04.2015

	Privat- vermögen	Betriebs- vermögen EStG	Betriebs- vermögen KStG
	pro Anteil EUR	pro Anteil EUR	pro Anteil EUR
Barausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
Durch den Fonds gezahlte und als ausgeschüttet geltende Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit Nr. 1 InvStG Buchstabe:			
a) Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
aa) In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
bb) In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,8031	0,8031	0,8031
c) In den ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes ¹⁾	–	0,0000	–
bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes ¹⁾	–	0,0000	0,0000
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	–	0,8031	0,8031
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG (in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung)	0,0000	–	–
ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG (in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung), soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	0,0000	–	–
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000	–	–
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
hh) in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	–	0,0000	–
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
- in Doppelbuchstabe ii enthaltene REIT-Einkünfte	0,0000	0,0000	0,0000
jj) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ¹⁾	–	0,0000	–
kk) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000	0,0000	0,0000
ll) in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ¹⁾	–	0,0000	–
d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
e) (weggefallen)			
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde,	0,0000	0,0000	0,0000
- in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf REIT-Einkünfte entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
bb) in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
dd) in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist.	0,0000	0,0000	0,0000
ff) in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
h) im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0351	0,0351	0,0351

Geschäftsjahresbeginn : 01.05.2014
Geschäftsjahresende : 30.04.2015

Ex-Tag : 19.12.2014 Datum des Ausschüttungsbeschlusses : 15.12.2014	Privat- vermögen	Betriebs- vermögen EStG	Betriebs- vermögen KStG
	pro Anteil	pro Anteil	pro Anteil
	EUR	EUR	EUR
Barausschüttung	2,5000	2,5000	2,5000
Durch den Fonds gezahlte und als ausgeschüttet geltende Quellensteuer	0,0968	0,0968	0,0968
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit Nr. 1 InvStG Buchstabe:			
a) Betrag der Ausschüttung	2,5968	2,5968	2,5968
aa) In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,6585	0,6585	0,6585
bb) In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,2987	0,2987	0,2987
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,6396	1,6396	1,6396
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
c) In den ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes ¹⁾	–	0,0000	–
bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes ¹⁾	–	0,0000	0,0000
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	–	1,5163	1,5163
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG (in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung)	0,0000	–	–
ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG (in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung), soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	0,0000	–	–
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000	–	–
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
hh) in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	–	0,0000	–
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,4128	0,4128	0,4128
- in Doppelbuchstabe ii enthaltene REIT-Einkünfte	0,0000	0,0000	0,0000
jj) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ¹⁾	–	0,0000	–
kk) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000	0,0000	0,0000
ll) in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ¹⁾	–	0,0000	–
d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,6396	1,6396	1,6396
bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,1452	0,1452	0,1452
e) (weggefallen)			
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde,	0,0413	0,0413	0,0413
- in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf REIT-Einkünfte entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
bb) in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
dd) in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist.	0,0000	0,0000	0,0000
ff) in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
h) im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0968	0,0968	0,0968

Geschäftsjahresbeginn : 01.05.2014
Geschäftsjahresende : 30.04.2015

	Privat- vermögen	Betriebs- vermögen EStG	Betriebs- vermögen KStG
	pro Anteil EUR	pro Anteil EUR	pro Anteil EUR
Barausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
Durch den Fonds gezahlte und als ausgeschüttet geltende Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit Nr. 1 InvStG Buchstabe:			
a) Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
aa) In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
bb) In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,7212	0,7212	0,7212
c) In den ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes ¹⁾	–	0,0000	–
bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes ¹⁾	–	0,0000	0,0000
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	–	0,7212	0,7212
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG (in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung)	0,0000	–	–
ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG (in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung), soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	0,0000	–	–
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000	–	–
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
hh) in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	–	0,0000	–
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
- in Doppelbuchstabe ii enthaltene REIT-Einkünfte	0,0000	0,0000	0,0000
jj) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ¹⁾	–	0,0000	–
kk) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000	0,0000	0,0000
ll) in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ¹⁾	–	0,0000	–
d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
e) (weggefallen)			
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde,	0,0000	0,0000	0,0000
- in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf REIT-Einkünfte entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
bb) in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
dd) in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist.	0,0000	0,0000	0,0000
ff) in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
h) im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0352	0,0352	0,0352

Ex-Tag : 16.02.2015 Datum des Ausschüttungsbeschlusses : 13.02.2015	Privat- vermögen	Betriebs- vermögen EStG	Betriebs- vermögen KStG
	pro Anteil	pro Anteil	pro Anteil
	EUR	EUR	EUR
Barausschüttung	1,0000	1,0000	1,0000
Durch den Fonds gezahlte und als ausgeschüttet geltende Quellensteuer	0,0554	0,0554	0,0554
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit Nr. 1 InvStG Buchstabe:			
a) Betrag der Ausschüttung	1,0554	1,0554	1,0554
aa) In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
bb) In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0266	0,0266	0,0266
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,0288	1,0288	1,0288
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
c) In den ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes ¹⁾	–	0,0000	–
bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes ¹⁾	–	0,0000	0,0000
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	–	0,9271	0,9271
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG (in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung)	0,0000	–	–
ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG (in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung), soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	0,0000	–	–
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000	–	–
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
hh) in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	–	0,0000	–
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,2409	0,2409	0,2409
- in Doppelbuchstabe ii enthaltene REIT-Einkünfte	0,0000	0,0000	0,0000
jj) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ¹⁾	–	0,0000	–
kk) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000	0,0000	0,0000
ll) in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ¹⁾	–	0,0000	–
d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,0288	1,0288	1,0288
bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,1331	0,1331	0,1331
e) (weggefallen)			
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde,	0,0289	0,0289	0,0289
- in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf REIT-Einkünfte entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
bb) in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
dd) in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist.	0,0000	0,0000	0,0000
ff) in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
h) im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0554	0,0554	0,0554

Geschäftsjahresbeginn : 01.05.2014
Geschäftsjahresende : 30.04.2015

Ex-Tag : 14.08.2015 Datum des Ausschüttungsbeschlusses : 06.08.2015	Privat- vermögen	Betriebs- vermögen EStG	Betriebs- vermögen KStG
	pro Anteil	pro Anteil	pro Anteil
	EUR	EUR	EUR
Barausschüttung	0,5200	0,5200	0,5200
Durch den Fonds gezahlte und als ausgeschüttet geltende Quellensteuer	0,0123	0,0123	0,0123
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit Nr. 1 InvStG Buchstabe:			
a) Betrag der Ausschüttung	0,5323	0,5323	0,5323
aa) In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
bb) In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,3388	0,3388	0,3388
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,1935	0,1935	0,1935
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
c) In den ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes ¹⁾	–	0,0000	–
bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes ¹⁾	–	0,0000	0,0000
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	–	0,1935	0,1935
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG (in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung)	0,0000	–	–
ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG (in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung), soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	0,0000	–	–
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000	–	–
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
hh) in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	–	0,0000	–
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0256	0,0256	0,0256
- in Doppelbuchstabe ii enthaltene REIT-Einkünfte	0,0000	0,0000	0,0000
jj) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ¹⁾	–	0,0000	–
kk) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000	0,0000	0,0000
ll) in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ¹⁾	–	0,0000	–
d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,1935	0,1935	0,1935
bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
e) (weggefallen)			
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde,	0,0025	0,0025	0,0025
- in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf REIT-Einkünfte entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
bb) in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
dd) in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist.	0,0000	0,0000	0,0000
ff) in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
h) im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0123	0,0123	0,0123

AMF - Renten Welt I Dis
Ausschüttung
ISIN : LU1009607372
WKN : AIXBAR
Geschäftsjahresbeginn : 01.05.2014
Geschäftsjahresende : 30.04.2015
Ex-Tag : 16.02.2015 Datum des Ausschüttungsbeschlusses : 13.02.2015

	Privat- vermögen	Betriebs- vermögen EStG	Betriebs- vermögen KStG
	pro Anteil	pro Anteil	pro Anteil
	EUR	EUR	EUR
Barausschüttung	1,0000	1,0000	1,0000
Durch den Fonds gezahlte und als ausgeschüttet geltende Quellensteuer	0,0554	0,0554	0,0554
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit Nr. 1 InvStG Buchstabe:			
a) Betrag der Ausschüttung	1,0554	1,0554	1,0554
aa) In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
bb) In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,0554	1,0554	1,0554
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
c) In den ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes ¹⁾	–	0,0000	–
bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes ¹⁾	–	0,0000	0,0000
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	–	0,9896	0,9896
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG (in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung)	0,0000	–	–
ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG (in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung), soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	0,0000	–	–
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000	–	–
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
hh) in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	–	0,0000	–
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,2413	0,2413	0,2413
- in Doppelbuchstabe ii enthaltene REIT-Einkünfte	0,0000	0,0000	0,0000
jj) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ¹⁾	–	0,0000	–
kk) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000	0,0000	0,0000
ll) in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ¹⁾	–	0,0000	–
d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,0554	1,0554	1,0554
bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,0931	0,0931	0,0931
e) (weggefallen)			
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde,	0,0289	0,0289	0,0289
- in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf REIT-Einkünfte entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
bb) in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
dd) in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist.	0,0000	0,0000	0,0000
ff) in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
h) im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0554	0,0554	0,0554

Geschäftsjahresbeginn : 01.05.2014
Geschäftsjahresende : 30.04.2015

Ex-Tag : 14.08.2015	Datum des Ausschüttungsbeschlusses : 06.08.2015	Privat- vermögen	Betriebs- vermögen EStG	Betriebs- vermögen KStG
		pro Anteil	pro Anteil	pro Anteil
		EUR	EUR	EUR
Barausschüttung		0,5200	0,5200	0,5200
Durch den Fonds gezahlte und als ausgeschüttet geltende Quellensteuer		0,0124	0,0124	0,0124
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit Nr. 1 InvStG Buchstabe:				
a) Betrag der Ausschüttung		0,5324	0,5324	0,5324
aa) In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre		0,0000	0,0000	0,0000
bb) In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge		0,3080	0,3080	0,3080
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge		0,2244	0,2244	0,2244
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge		0,0000	0,0000	0,0000
c) In den ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene				
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes ¹⁾		–	0,0000	–
bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes ¹⁾		–	0,0000	0,0000
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG		–	0,1958	0,1958
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG (in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung)		0,0000	–	–
ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG (in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung), soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind		0,0000	–	–
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung		0,0000	–	–
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG		0,0000	0,0000	0,0000
hh) in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen		–	0,0000	–
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde		0,0256	0,0256	0,0256
- in Doppelbuchstabe ii enthaltene REIT-Einkünfte		0,0000	0,0000	0,0000
jj) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ¹⁾		–	0,0000	–
kk) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen		0,0000	0,0000	0,0000
ll) in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ¹⁾		–	0,0000	–
d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung				
aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG		0,2244	0,2244	0,2244
bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG		0,0000	0,0000	0,0000
cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten		0,0362	0,0362	0,0362
e) (weggefallen)				
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und				
aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde,		0,0026	0,0026	0,0026
- in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf REIT-Einkünfte entfällt		0,0000	0,0000	0,0000
bb) in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾		–	0,0000	–
cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde		0,0000	0,0000	0,0000
dd) in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾		–	0,0000	–
ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist.		0,0000	0,0000	0,0000
ff) in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾		–	0,0000	–
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung		0,0000	0,0000	0,0000
h) im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre		0,0124	0,0124	0,0124

Geschäftsjahresbeginn : 01.05.2014
Geschäftsjahresende : 30.04.2015

	Privat- vermögen	Betriebs- vermögen ESTG	Betriebs- vermögen KStG
	pro Anteil EUR	pro Anteil EUR	pro Anteil EUR
Barausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
Durch den Fonds gezahlte und als ausgeschüttet geltende Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit Nr. 1 InvStG Buchstabe:			
a) Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
aa) In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
bb) In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
c) In den ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes ¹⁾	–	0,0000	–
bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes ¹⁾	–	0,0000	0,0000
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	–	0,0000	0,0000
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG (in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung)	0,0000	–	–
ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG (in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung), soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	0,0000	–	–
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000	–	–
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
hh) in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	–	0,0000	–
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
- in Doppelbuchstabe ii enthaltene REIT-Einkünfte	0,0000	0,0000	0,0000
jj) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ¹⁾	–	0,0000	–
kk) in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000	0,0000	0,0000
ll) in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ¹⁾	–	0,0000	–
d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
e) (weggefallen)			
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde,	0,0000	0,0000	0,0000
- in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf REIT-Einkünfte entfällt	0,0000	0,0000	0,0000
bb) in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
dd) in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist.	0,0000	0,0000	0,0000
ff) in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist ²⁾	–	0,0000	–
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
h) im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,2623	0,2623	0,2623

¹⁾ Der Ertrag bzw. der Veräußerungsgewinn ist zu 100% ausgewiesen.

²⁾ Die ausländischen Quellensteuern sind zu 100% ausgewiesen. Je nach Anlegerkategorie bzw. Art der zugrundeliegenden Einkünfte können jedoch nur Teile der ausgewiesenen Beträge steuerlich berücksichtigt werden.